

Innovativ Bewegen – Für morgen Handeln

Nachhaltigkeitsbericht 2024



Inhalt

Zum Bericht

Vorwort	3
Allgemeine Beschreibung der Organisations- und Bilanzziele, Organisations- und Bilanzgrenzen	4
Unternehmensleitbild	6
Interessierte Parteien	8

1. Engagement

1.1 Mitarbeitende, Weiterbildung und Gesundheit	13
1.2 Academy und Ausbildung	17
1.3 Arbeitssicherheit	21
1.4 Datenschutz	23
1.5 Informationssicherheit	25
1.6 Partnerschaften	26
1.7 Förderungen/Sponsoring	27
1.8 Franke Stiftung	27

2. Ökologie

2.1 Entsorgung	31
2.2 Klima	33
2.3 Umwelt	36

3. Ökonomie

3.1 Das Franke-Prinzip	38
3.2 Franke Drahtwälzlager	38
3.3 Qualität	39
3.4 Refurbishing	40
3.5 Supply Chain	41

Impressum	42
-----------	----

Vorwort

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserin, lieber Leser,**

in einer unübersichtlichen Welt ist es für die Franke GmbH in Aalen von großer Bedeutung, ethische und moralische Standards zu setzen und einzuhalten, um eine verantwortungsbewusste und nachhaltige Geschäftstätigkeit zu gewährleisten. Der Code of Conduct dient als Leitfaden für alle Mitarbeitenden sowie für Geschäftspartner und Zulieferer, um sicherzustellen, dass das Unternehmen stets in Übereinstimmung mit geltenden Gesetzen und Vorschriften handelt und höchste Standards in Bezug auf Integrität und Ethik erfüllt.

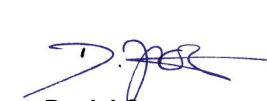
Die Franke GmbH nimmt ihre Verantwortung gegenüber den Mitarbeitenden, Geschäftspartnern, Kunden, Lieferanten und der Umwelt ernst und verpflichtet sich zu einem fairen Umgang miteinander, der Vermeidung von Interessenkonflikten, der Bekämpfung von Korruption und Geldwäsche sowie zur Einhaltung von Exportkontroll- und Zollbestimmungen. Darüber hinaus setzt sie sich für Umweltschutz, effektiven Energieeinsatz und Produktsicherheit und -qualität ein, um ihren Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Sie ist sich bewusst, dass die Einhaltung dieser Standards nicht immer einfach ist und dass es Situationen geben kann, in denen Mitarbeitende mit Zweifelsfällen oder Konflikten konfrontiert werden. Für

diese Fälle wurde ein Verhaltenskodex formuliert. Er gibt für alle eine Richtschnur für unternehmenskonformes, verlässliches Verhalten. Das Unternehmen ist stolz darauf, sich zu diesen hohen Standards zu verpflichten, und wird sich weiterhin dafür einsetzen, sie in allen Bereichen unseres Unternehmens umzusetzen:

- 1 Fairer Umgang intern und extern
- 2 Fairer Wettbewerb
- 3 Bekämpfung von Korruption
- 4 Umgang mit Unternehmenseigentum
- 5 Schutz von Geschäftsgeheimnissen und IT-Sicherheit
- 6 Verbot von Insidergeschäften
- 7 Vermeidung Interessenkonflikte und Privataktivitäten
- 8 Einhaltung von Exportkontroll- und Zollbestimmungen
- 9 Arbeits- und Gesundheitsschutz
- 10 Produktsicherheit und Qualität
- 11 Umweltschutz, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit
- 12 Schutz personenbezogener Daten
- 13 Finanzintegrität und Geldwäschebekämpfung
- 14 Verhalten in Zweifelsfällen und Ansprechpersonen
- 15 Besondere Verantwortung von Führungskräften



**Nachhaltigkeit ist bei Franke
Unternehmensziel und integraler
Bestandteil unseres Leitbildes.**


Daniel Groz
Geschäftsführer


Sascha Eberhard
Geschäftsführer

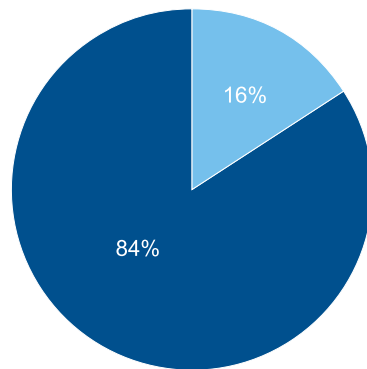
Allgemeine Beschreibung der Organisations- und Bilanzziele, Organisations- und Berichtsgrenzen

Die Franke GmbH mit Sitz in Aalen ist Hersteller von Drahtwälzlager und Linearführungssystemen. Franke ist Erfinder des Drahtwälzlagers und setzt diese Technologie als Basis all Ihrer Produkte ein.

Das Unternehmen wurde 1949 gegründet, ist international tätig und arbeitet weltweit mit Partnern in Vertrieb und Produktion zusammen. Der Standort in Aalen ist gleichzeitig der Stammsitz und das Unternehmen betreibt keine weiteren Standorte darüber hinaus. Von hier aus wird die Franke-Technologie in viele unterschiedliche Branchen geliefert in denen die technologischen Differenzierungsmerkmale attraktive Lösungen für Kundenanforderungen bieten. Mit aktuell ca. 350 Mitarbeitenden, aktuell in 6 Werken am Stammsitz, auf einem Betriebsgelände mit ca. 34.000m²,

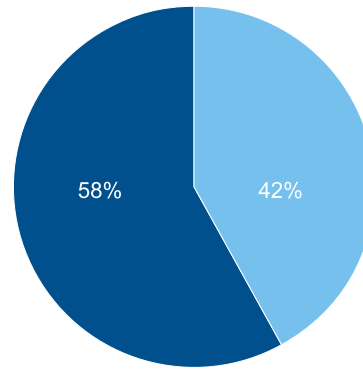
mit ca. 28 Handelsvertretungen weltweit, werden individuelle Produkte, von der Konzeption über den Bau von Prototypen bis hin zu umfangreichen Testreihen, in enger Zusammenarbeit mit den Kunden erarbeitet.

Der Umsatz betrug im Berichtsjahr 2024 ca. 52 Mio€. Die Franke GmbH ist ein exportorientiertes Unternehmen. Im Berichtsjahr 2024 gingen 58% der Lieferungen und Leistungen ins Ausland. Die wichtigsten Exportländer im Berichtsjahr lagen im europäischen Ausland.



Drahtwälzlager Linearführungssysteme

Lieferverteilung nach Produktgruppen in 2024



Export Inland

Exportanteil in 2024

Das Franke-Prinzip bei Wälzlager



Der entscheidende Unterschied zwischen einem gewöhnlichen Kugellager und einem Franke Drahtwälzlager liegt in den Laufingen. Beim Drahtwälzlager rollen die Wälzkörper nicht auf massiven Gehäuseringen, sondern auf filigranen Drähten. Die Flexibilität des Franke-Prinzip erlaubt es, freier und einfacher zu konstruieren, um bessere Produkte zu entwickeln.

Möglichkeiten statt Vorgaben

Franke Lagerelemente finden in den verschiedensten Konstruktionen Platz. Die Anforderungen an die umschließende Konstruktion sind gering, denn sie ist den Belastungen nicht direkt ausgesetzt. Die Hauptlast übernimmt das Drahtwälzlager. So können Sie die ideale Form und das ideale Material Ihrer weiterführenden Konstruktion nahezu frei bestimmen.

Das Franke-Prinzip bei Linearsystemen

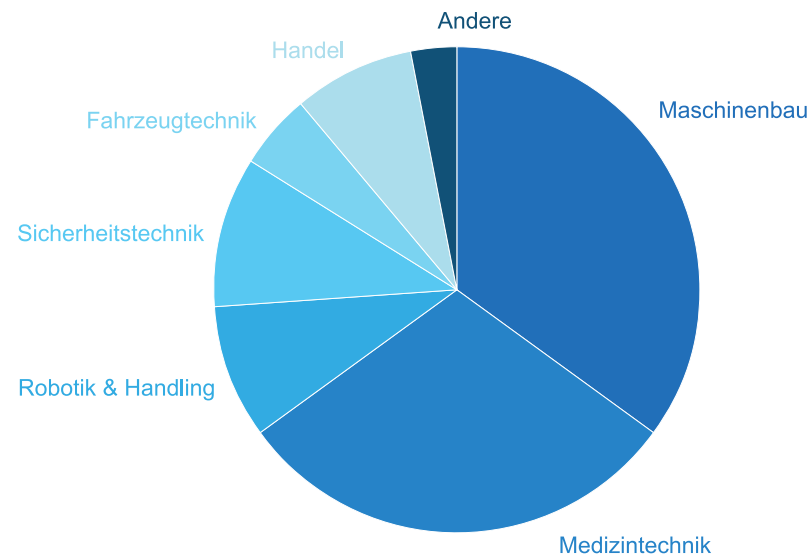


Franke Linearführungen übertragen das geniale Prinzip des Drahtwälzlagers auf lineare Bewegungen. Eingelegte Laufbahnen sichern die allseitige Belastbarkeit.

So kann die übrige Konstruktion aus leichtem Aluminium gefertigt werden. Große geführte Rollen sorgen für einen leichtgängigen Lauf – wartungsfrei über die gesamte Lebensdauer. Dank ihres modularen Aufbaus sind Franke Linearsysteme individuell an die Anforderungen anpassbar.

Das beste System für jeden Kunden

Alleine die Anwendung und Konstruktion des Kunden entscheiden darüber, welche Linearführung die individuell beste ist. Das Franke Baukastensystem ermöglicht es, ein ideales Linearsystem zusammenzustellen oder zu konstruieren.



Von Franke GmbH belieferte Branchen in 2024

Im Branchenvergleich sind die Medizintechnik und der allgemeine Maschinenbau die wichtigsten Marktsegmente des Unternehmens.

Insgesamt ist die Franke GmbH jedoch sehr breit aufgestellt. Dies zeigt sich neben der Verteilung der Unternehmensumsätze auf viele Ländermärkte, in der Verteilung auf

eine Vielzahl von Branchen und Anwendungen. Innerhalb der Branchen existiert eine Vielzahl von Kunden.

Diese hohe Diversifizierung ermöglicht es dem Unternehmen Risiken abzufedern, welche sich aus Schwankungen der Konjunktur in einzelnen Marktsegmenten ergeben.

Unternehmensleitbild Franke GmbH

Um die Bedürfnisse der heutigen Generation zu decken – ohne dabei die Möglichkeiten zukünftiger Generationen zu beeinträchtigen – sieht die Franke GmbH eine **Balance zwischen Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft** als unerlässlich an.

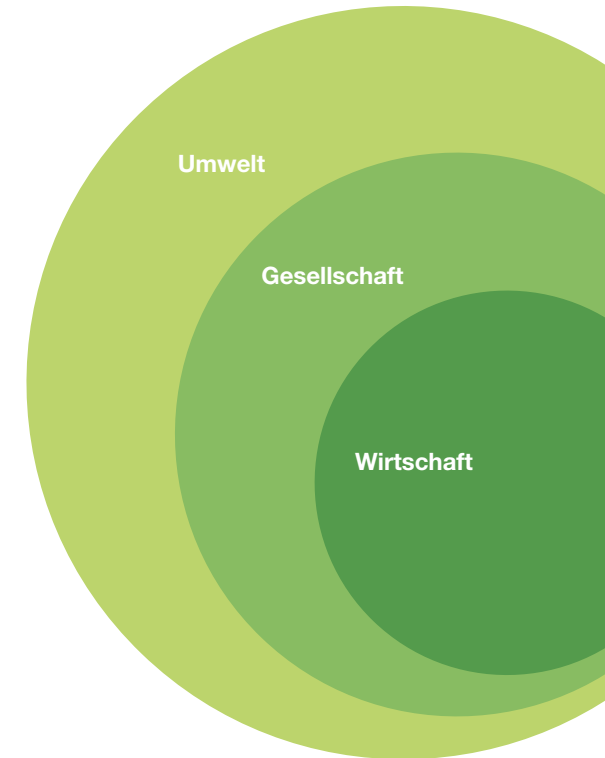
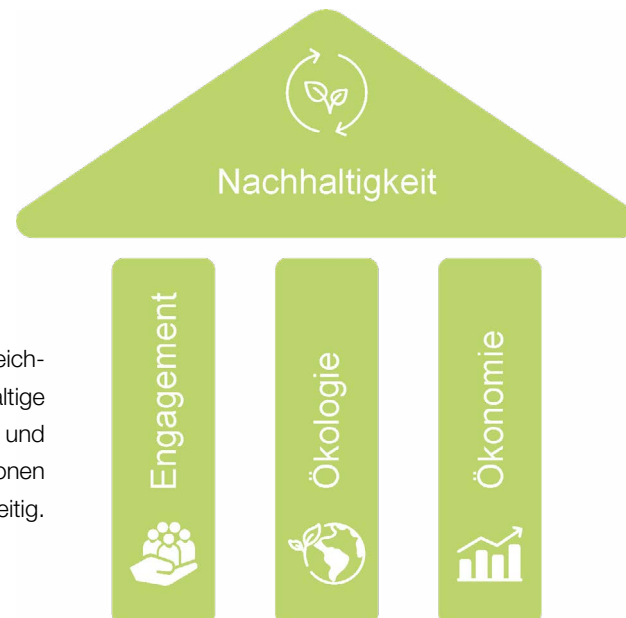
Das Ziel einer nachhaltigen Entwicklung wird durch den Einklang der drei Säulen der Nachhaltigkeit (Engagement/

Ökologie/Ökonomie) erreicht.

Eigens dafür ist ein Nachhaltigkeitsteam etabliert, welches die Bereiche MW (Marketing), RP (Personal), QA (Qualität) und BU (Energie/Umwelt) umfasst, und direkt an die Geschäftsführung berichtet. Der Nachhaltigkeitsbericht für das jeweilige Kalenderjahr wird in Zusammenarbeit des Nachhaltigkeitsteams mit den beteiligten Bereiche erstellt.

”

Die drei Säulen der Nachhaltigkeit stehen gleichwertig nebeneinander. Somit ist nachhaltige Entwicklung nur durch eine gleichberechtigte und gleichzeitige Umsetzung der drei Dimensionen möglich. Diese bedingen sich dabei gegenseitig.



Die Wirtschaft agiert innerhalb der Gesellschaft, die wiederum ein wichtiger Teil des Großen und Ganzen ist und von dieser beeinflusst wird: Unsere Umwelt.

Das Leitbild der Franke GmbH ist eine Beschreibung des Selbstverständnisses und der Grundprinzipien des Unternehmens. Es beschreibt die Mission und die Vision der Organisation und bildet den Rahmen für Strategien, Ziele und operatives Handeln.

Die Mission der Franke GmbH lautet: Mit unserer Erfindung des Drahtwäzlagers helfen wir unseren Kunden, innovativ

zu sein. Durch die definierten Ziele soll wiederum die Vision verwirklicht werden: Franke ist ein agiles Technologieunternehmen.

Dieses Leitbild bildet den Rahmen für die Unternehmensziele der Franke GmbH, in denen das Thema **Effizienz und Nachhaltigkeit** fest verankert sind.

Ressourcen zu schonen und Verschwendung zu vermeiden

steigert nicht nur die Lebensqualität für uns und unsere Kinder.

Derartige Maßnahmen zahlen sich auch in barer Münze aus und machen ein Unternehmen zu einem attraktiven und bevorzugten Geschäftspartner.

Deshalb ist das Thema fest in den Unternehmenszielen verankert:



Wir sind
**wirtschaftlich
erfolgreich**

Ökonomisch

- Unser Ziel ist ein kontinuierliches Wachstum
- Wir haben eine stabile Umsatzrentabilität
- Wir erreichen unsere Wertstromziele
- Wir erschließen neue Märkte und Anwendungen



Wir sind
innovativ

Innovativ

- Wir probieren Neues aus und lernen dazu
- Wir begegnen Herausforderungen mit neuen Ideen
- Wir setzen auf innovative Technologien und Prozesse
- Unsere Arbeitswelt fördert Kreativität und Innovation



Wir sind
digital

Digital

- Wir nutzen die Vorteile der Digitalisierung
- Wir sind digital fit
- Wir verkaufen über digitale Kanäle
- Geschäftsprozesse sind transparent und verständlich



Wir agieren
nachhaltig

Ökologisch

- Alle Prozesse sind effizient und nachhaltig
- Wir verbessern ständig unsere Arbeitsabläufe
- Franke wird klimaneutral
- Unser Kerngeschäft gibt uns Freiraum zur Entwicklung
- Standardisierung wo möglich, Individualisierung wo nötig



Wir arbeiten
miteinander

Sozial

- Wir arbeiten miteinander, nicht neben- oder gegeneinander
- Wir kooperieren mit Kunden, Lieferanten und Partnern
- Co-worken statt werkeln

Interessierte Parteien

Triebkräfte der Klimaneutralität



Finanzmärkte:

Auswirkungen auf die Unternehmensbewertung und Finanzierung (EU-Taxonomie)



Marktperspektive:

Kunden fragen nach Nachhaltigkeitsindikatoren



Gesetze:

- EU Green Deal
- Paris
- International



Gesellschaft:

- Fridays for Future
- Endkonsumenten
- Menschenrechte



Ressourcen & Natur:

- Verlust von Ökosystemen
- Kipppunkte & Unumkehrbarkeit
- Preisanstieg
- Versorgungssicherheit

Umsetzungsstrategie

- 1 Kommitment der Geschäftsführung
- 2 Festlegung der Zuständigkeiten
- 3 Festlegung der Kommunikation
- 4 Stakeholder-Analyse
- 5 Wesentlichkeitsanalyse
- 6 Maßnahmen identifizieren

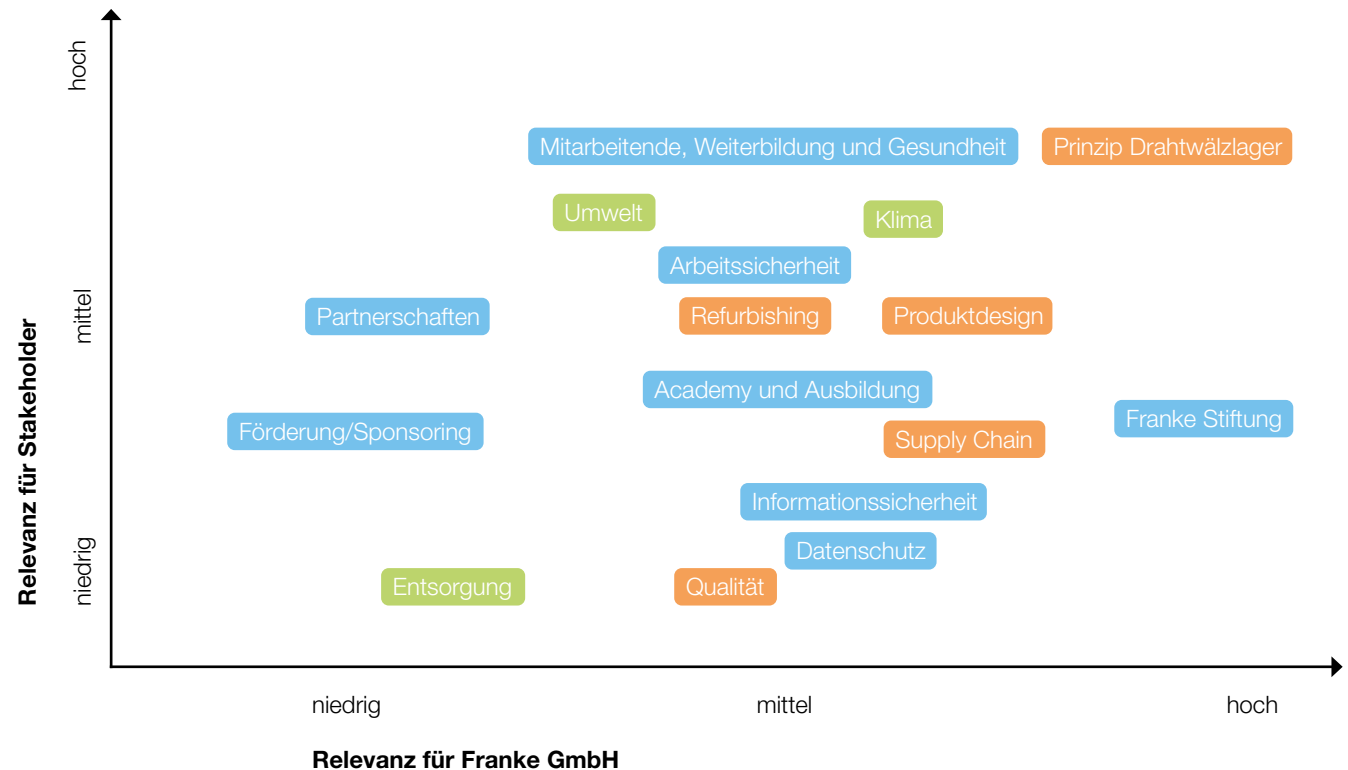
Interessierte Parteien	Beispiele Anforderungen/Erwartungen	Abgeleitete Selbstverpflichtung
Gesetzgeber	• Umsetzung und Einhaltung der Rechtlichen Vorschriften • Bereitstellung von entsprechenden Dokumenten • hinreichende Schulungen und Unterweisungen • Benennung gesetzlicher Beauftragten im Unternehmen • Prävention von Unfällen	• Formulierung Politik/Verhaltenskodex/Produktsicherheitspolitik • rechtzeitige Zulassung der Produkte • Einhaltung der Laufenden Verpflichtungen • Erhalt des positiven Images am Markt • Bereitstellung aktueller Vorgabedokumente im Laufwerk V • Benennung gesetzlicher Beauftragten im Unternehmen
Kunde	• Bewertung der Kundenanforderung, Rückfragen bei Unklarheiten • Sicherstellung der Produktqualität • Termintreue • Sicherstellung von Ersatzteillieferungen für einen bestimmten Zeitraum • Wartung und Service • ausreichende Dokumentation zum Produkt, neben verständlichen Bedienungsanleitungen • geringe Kosten für Wartung umweltfreundlicher Produkte	• Auswertung von Messebesuchen • Bearbeitung von Kundenanfragen/Reklamationen • Bewertung der Kundenanforderungen • regelmäßige Kundenbefragungen
Eigentümer	• positives Image des Unternehmens • Reputation • Anspruch auf Dividende • kapitaleffizientes Wachstum	• regelmäßiges Controlling • Leitbild und Unternehmensziele • Zielentfaltungsprozess
Wirtschaftsprüfer	• regelmäßige betriebswirtschaftliche Informationen, Mitteilung über große Planabweichungen	• Bereitstellung von betriebswirtschaftlichen Dokumenten für die Betriebsprüfung

Interessierte Parteien	Beispiele Anforderungen/Erwartungen	Abgeleitete Selbstverpflichtung
Hausbank	regelmäßige betriebswirtschaftliche Informationen, Mitteilungen über große Planabweichungen	2x jährlich erfolgt ein Gespräch mit der Bank, situationsbedingte Gespräche, außerordentliche Investments
Gewerkschaft	Tarifkonformität, gerechte Entlohnung, Unfallprävention	regelmäßige Gespräche GF mit Betriebsrat
Gemeinde	geringe Emissionen, keine Störfälle, Gewässerschutz	Einhaltung der laufenden Verpflichtungen
Mitarbeitende und Angehörige	Schutz der Gesundheit, sicherer Arbeitsplatz, Gewinnbeteiligung, Anerkennung und Zufriedenheit, Entwicklungsmöglichkeiten	Einhaltung der laufenden Verpflichtungen
Besucher	Sicherheit, Schutz der Gesundheit	Hinweise auf Sicherheitsregeln
Behörden	Erfüllung von Auflagen, Einhaltung von Gesetzen	Sicherheitsunterweisung
Nachbarschaft/Anlieger	Einhaltung von Gesetzen	Einhaltung der laufenden Verpflichtungen
Vertreter	innovative Produkte	Produktinnovation
BG	Einhaltung von Gesetzen	Einhaltung der laufenden Verpflichtungen
Versicherungen	Einhaltung von Gesetzen	Einhaltung der laufenden Verpflichtungen
Externer Anbieter / Lieferanten	Aufträge, rechtzeige eindeutige Bestellungen, Wechselseitiger Nutzen, Faire Preise, Vollständige Spezifikation, Nennung von Ansprechpartnern, Lieferplan	vertragliche Vereinbarungen, QSV, Rahmenverträge, frühzeitige Lieferantenauswahl, Lieferdisposition

Wesentlichkeitsanalyse

Die Wesentlichkeitsanalyse wurde seitens des Nachhaltigkeitsteams erstellt, um sicher zu stellen, dass in der Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens genau die ökonomischen, ökologischen und sozialen Themen berücksichtigt werden, die wichtige Chancen und Risiken für das Unternehmen sowie seine Stakeholder bieten.

Zusätzlich können Interessierte Parteien auf Nachfrage auch auf die bestehenden Informationen der Franke GmbH in folgenden Portalen zugreifen:



Engagement

Mitarbeitende, Weiterbildung und Gesundheit
Academy und Ausbildung
Arbeitssicherheit
Datenschutz
Informationssicherheit
Partnerschaften
Förderungen/Sponsoring
Franke Stiftung

Ökologie

Entsorgung
Klima
Umwelt

Ökonomie

Prinzip Drahtwälzlager
Qualität
Produktdesign
Refurbishing
Supply Chain

1. Engagement



Arbeiten bei Franke

1.1 Mitarbeitende, Weiterbildung und Gesundheit

Der Franke GmbH geht es in erster Linie darum, die Attraktivität des Unternehmens als Arbeitgeber zu steigern und als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen zu werden. Der Aufbau einer attraktiven Arbeitgebermarke führt nicht nur zu einem Imagegewinn, sondern hat auch ganz konkrete Vorteile, wenn es um die Findung und Bindung von Auszubildenden, Fach- und Führungskräften geht. Es wird daher immer wichtiger, potenziellen Bewerbern Benefits anzubieten.

”

Franke bezieht sich auf seine Stärken als mittelständisches Unternehmen, in dem alle Mitarbeitenden einen Namen haben

Um das Unternehmen auch nach außen als attraktiven Arbeitgeber zu positionieren, werden nachfolgende Kanäle genutzt: Website, Beiträge auf Social Media, Anzeigen in Tages- und Fachzeitschriften, Ausbildungs-, Studien- und Karrieremessen, berufsorientierungspraktika wie Technolino, Bogy/Bors, Girls' Days, Vorträge in Schulen und



Hochschulen. Personen im Praktikum, Ferienarbeit und Studierende von Hochschulen und Universitäten werden durch die internen Paten und Ansprechpersonen bestens betreut. Über geschaffenen Netzwerke werden zusätzliche Möglichkeiten geschaffen, sich zu Themen auszutauschen und Mitarbeitende für die Franke GmbH zu gewinnen.

Personalplanung

Um dem gezielten Bedarf an zukünftigen Fachkräften gerecht zu werden, wurde die Ausbildungsquote deutlich erhöht und entsprechend den geänderten Anforderungen einer agilen Arbeitswelt, werden neue Ausbildungsberufe und Duale Studiengänge angeboten.

Arbeitsplatzbedingungen

Umweltfaktoren, Arbeitsorganisation und Arbeitsprozesse stehen ständig auf dem Prüfstand mit dem Ziel, optimale Arbeitsbedingungen zu schaffen. Die Mitarbeitenden der

Franke GmbH fühlen sich in einem modernen und ansprechenden Arbeitsumfeld wohl. Gezielte Qualifizierung mit dem Ziel „Jobrotation“ helfen, agil und flexibel zu sein.

Aktive Gesundheitsvorsorge

Arbeitsplatzbedingte Ursachen für Erkrankungen sind möglichst frühzeitig zu identifizieren und abzustellen. Präventive Maßnahmen, die zur Gesunderhaltung unserer Mitarbeitenden beitragen, werden gefördert. Mit Workshops zur Gesundheit und Wohlbefinden, helfen wir unseren Mitarbeitenden dabei eine gute Work-Life-Balance zu erhalten.

Darüber hinaus werden noch weitere Maßnahmen zur Betrieblichen Gesundheitsförderung angeboten, wie zum Beispiel ergonomische Arbeitsplätze, Leasing eines Firmenfahrrads, die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten und regelmäßige Teamevents.

Gesundheitsförderung

Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden haben für die Franke GmbH oberste Priorität. Mit Hilfe einer systematischen Dokumentation aller Prozesse und den dazugehörigen Unterlagen wird die Arbeitssicherheit und der Gesundheitsschutz der Mitarbeitenden geregelt und fortlaufend verbessert. Schulungen, Informationsangebote und eine Reihe weiterer Dienstleistungen und Maßnahmen sollen Unfälle verhindern und die Sicherheit gewährleisten.

Alle Mitarbeitenden sollen ihre Arbeitskraft behalten und gesund in die Freizeit gehen. Maßnahmen zum Betrieblichem Gesundheitsmanagement (BGM) sollen hierbei unterstützen. So gibt es diesbezüglich Angebote wie mobiles Arbeiten (inklusive E-Learning zu diesem Thema, welches ergonomisches Arbeiten beinhaltet), flexible Arbeitszeiten, Fahrsicherheitstrainings und Firmenfahrrad. Zusätzlich sollen u. a. Team-Events und Workshops das soziale Gemeinschaftsgefühl fördern.



Gleichbehandlung und Chancengleichheit sind für die Franke GmbH alle grundlegende Prinzipien, die eine gerechte und inklusive Gesellschaft fördern. Dies bedeutet, dass unabhängig von Geschlecht, ethnischer Zugehörigkeit, sexueller Orientierung, sozialem Hintergrund oder anderen Merkmalen jeder Mensch die gleichen Möglichkeiten haben sollte, sein volles Potenzial zu entfalten. Im Kontext der Arbeitswelt bedeutet dies, dass Geschlechtergerechtigkeit gewährleistet wird, einschließlich gleicher Bezahlung für gleichwertige Arbeit. Frauen und

Männer haben die gleiche Chance, ihre Fähigkeiten zu entwickeln und aufzusteigen, sei es durch Ausbildung oder berufliche Weiterentwicklung.

Die Beschäftigung und Inklusion von Menschen mit Behinderungen ist ein weiterer wichtiger Aspekt im unternehmerischen Handeln. Das Unternehmen versucht, Barrieren abzubauen und angemessene Unterstützung bereitzustellen, um sicherzustellen, dass Menschen mit Behinderungen gleichberechtigt am Arbeitsplatz teilhaben können.

Maßnahmen gegen Gewalt und Belästigung am Arbeitsplatz sind unabdingbar, um ein sicheres und respektvolles Arbeitsumfeld zu schaffen. Jeder sollte frei von jeglicher Form von Diskriminierung, Belästigung oder Gewalt sein. Vielfalt ist eine Stärke, die Franke GmbH setzt sich dafür ein, eine vielfältige Belegschaft zu fördern und zu schützen. Dies bedeutet, dass Menschen aus verschiedenen Hintergründen und mit unterschiedlichen Perspektiven herzlich willkommen sind.

Letztendlich ist die Förderung von Gleichbehandlung und Chancengleichheit für alle nicht nur eine ethische Verpflichtung, sondern auch eine Voraussetzung für ein florierendes und gerechtes Miteinander, in der alle ihr volles Potenzial entfalten können.

Arbeitsbedingungen

sind ein entscheidender Faktor für das Wohlergehen unserer Arbeitnehmenden und die Effizienz der Arbeitsplätze. Zu den wichtigsten Aspekten gehören sichere Beschäftigung, angemessene Arbeitszeiten und faire Löhne.

Sichere Beschäftigung bedeutet, dass Arbeitnehmende vor willkürlichen Entlassungen geschützt sind und angemessene Kündigungsfristen sowie rechtliche Sicherheiten genießen. Flexible Arbeitszeitregelungen und mobiles Arbeiten sollen bei einer ausgewogenen Work-Life-Balance unterstützen. Hierfür werden beispielsweise vergünstigten Zugang zu Fitnessstudios, Freizeitbädern und anderen öffentlichen Einrichtungen, in Kooperation mit dem Partner „Egym Wellpass“ angeboten. Über die Firma „Eurorad“ haben Mitarbeitende die Möglichkeit, Fahrräder, E-Bikes oder Pedelecs kostengünstig zu leasen.

An Franke-Gesundheitstagen, die jährlich stattfinden, soll das Bewusstsein für das Thema „Gesundheit“ gestärkt und der Fokus sowohl auf die körperliche, als auch psychische Gesundheit gerichtet werden.

Zudem sind zwei Mitarbeitende im Unternehmen zu MHFA-Ersthelfenden ausgebildet. Diese sollen erste Ansprechpersonen für alle sein, wenn es um das Thema mentale Gesundheit geht. Sie stellen das Bindeglied zum Arbeitsmedizinischen Dienst und der Betriebsseelsorgerin dar.

Der soziale Dialog, der durch die Existenz von Betriebsräten, Gewerkschaften und Tarifverhandlungen gefördert wird, ist von großer Bedeutung. Dies ermöglicht es den Beschäftigten, ihre Interessen zu vertreten und ihre Rechte zu stärken. Tarifverträge legen Mindeststandards fest und gewährleisten eine gerechte Entlohnung und Arbeitsbedingungen.

Informations-, Anhörungs- und Mitbestimmungsrechte sind ebenfalls wichtig, um sicherzustellen, dass ihre Stimmen gehört werden und sie bei Entscheidungen, die sie betreffen, mitwirken können. Dies stärkt das Vertrauen zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmenden und fördert die Zusammenarbeit.



Die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben ist ein weiterer wesentlicher Aspekt. Flexible Arbeitszeitmodelle, Elternzeit



und Unterstützung für Familienpflichten sind entscheidend, um den Bedürfnissen der Beschäftigten gerecht zu werden und die Produktivität zu steigern.

Eine angemessene und faire Entlohnung ist entscheidend, um den Lebensunterhalt zu sichern und ein würdevolles Leben zu ermöglichen. Dies schließt auch den Zugang zu sozialen Sicherungssystemen wie Krankenversicherung und Rentenversicherung mit ein.

Schließlich sind die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz von größter Bedeutung. Arbeitgeber sollten sicherstellen, dass ihre Arbeitsplätze sicher sind und alle erforderlichen Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit und Sicherheit ihrer Mitarbeitenden ergreifen. Dies umfasst auch deren Einbeziehung in Sicherheitsmaßnahmen und die Bereitstellung angemessener Schulungen und Ausrüstung.

Die Achtung der Menschenrechte, Grundfreiheiten und demokratischen Grundsätze

sind grundlegende Elemente einer gerechten und freien Gesellschaft. Diese Prinzipien sind in einer Vielzahl internationaler Dokumente verankert, darunter die Internationale Charta der Menschenrechte sowie andere grundlegende Menschenrechtsübereinkommen der Vereinten Nationen. Für uns bei Franke ist es ein Selbstverständnis, dem Rechnung zu tragen.

Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen und die Erklärung der Vereinten Nationen über die Rechte der indigenen Völker sind weitere wichtige Dokumente, die die Rechte und Würde aller Menschen, unabhängig von ihrer Herkunft oder ihren Fähigkeiten, schützen.

Die Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit sowie ihre grundlegenden Übereinkommen betonen die Bedeutung von Arbeitsrechten und Standards, die die Würde und Rechte der Arbeitnehmer schützen, einschließlich des Rechts auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen.

Darüber hinaus spielen regionale Instrumente wie die Europäische Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten, die europäische Sozialcharta und

die Charta der Grundrechte der Europäischen Union eine wichtige Rolle bei der Sicherstellung von Menschenrechten und Grundfreiheiten auf europäischer Ebene. Insgesamt sind diese internationalen und regionalen Rechtsinstrumente von entscheidender Bedeutung, um

sicherzustellen, dass Menschenrechte und Grundfreiheiten weltweit respektiert, geschützt und durchgesetzt werden, und um eine gerechte und demokratische Gesellschaft zu fördern.



1.2 Academy und Ausbildung

Academy: Talente gewinnen, fördern und binden

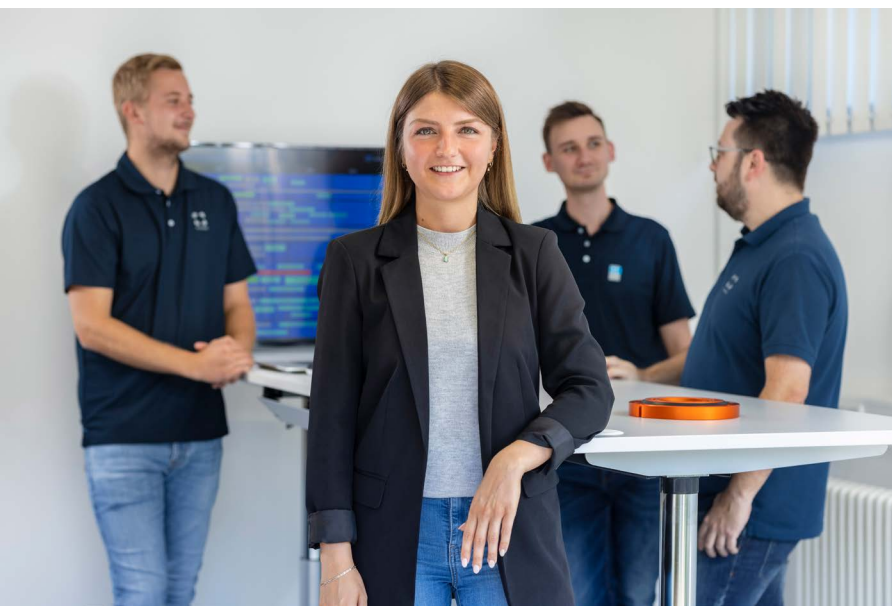
In der heutigen schnelllebigen und dynamischen Welt stehen Unternehmen vor der Herausforderung, talentierte Mitarbeitende zu gewinnen, zu fördern und zu binden, um im Wettbewerb erfolgreich zu sein. Doch allein das Finden und Anwerben von Talenten reicht nicht aus, um langfristigen Erfolg zu sichern. Unternehmen müssen ihre Mitarbeitenden kontinuierlich fördern und ihnen Möglichkeiten bieten, sich weiterzuentwickeln, um mit den Anforderungen einer sich ständig wandelnden Arbeitswelt Schritt zu halten.

Um den Mitarbeitenden Zugang zu einem breiten Spektrum an Lernmöglichkeiten zu bieten, hat die Franke GmbH eine interne Lernplattform (Learning Management System LMS) implementiert. Dieses LMS ermöglicht es den Mitarbeitenden, auf Schulungen, E-Learning-Module und Ressourcen zuzugreifen, wie zum Beispiel auf eine Kompetenzmatrix.

Diese unterstützen sie dabei, ihre Fähigkeiten zu erweitern, und ihr Wissen auf dem neuesten Stand zu halten. Die Lerninhalte sind vielfältig und reichen von technischen Fertigkeiten bis hin zu Führungs- und Kommunikationstrainings.

Ein weiterer wichtiger Baustein ist die Entwicklung der Führungskräfte. Hierzu entwickelt die Franke GmbH immer wieder neue Schulungskonzepte zu den Themen Führungs- und Fehlerkultur sowie agile Führung. Als neues Modul wird das Format „Kurzgespräche“ eingeführt, um eine transparente Führungskultur zu fördern.

Die Mitarbeitenden werden auch zur Teilnahme an externen Weiterbildungsprogrammen, Klausuren und Workshops ermutigt. Das Unternehmen bietet finanzielle Unterstützung und flexible Arbeitszeiten, um sicherzustellen, dass die Mitarbeitenden die Möglichkeit haben, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten über die Grenzen des Unternehmens hinaus auszubauen.



”

Bei der Franke GmbH steht daher das lebenslange Lernen im Mittelpunkt einer fortschrittlichen Unternehmenskultur. Wir erkennen die Bedeutung der kontinuierlichen Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden und haben daher eine Vielzahl von Maßnahmen implementiert, um das lebenslange Lernen zu fördern.

Ein weiteres Merkmal des lebenslangen Lernens bei der Franke GmbH ist die regelmäßige Durchführung von internen Schulungen und Impulsvorträgen. Diese informellen Lernveranstaltungen ermöglichen es den Mitarbeitenden, ihr Fachwissen zu teilen, neue Trends zu diskutieren und gemeinsam innovative Lösungsansätze zu entwickeln. Mit Hilfe von hausinternen Messen, wie beispielsweise den „Learning Days“ werden Mitarbeitenden aus allen Bereichen Softwaretools, die hausintern im Einsatz sind, näher gebracht.

Durch sogenannte „Schulterblicke“ erhalten die Mitarbeitenden die Möglichkeit in andere Fachbereiche für einen Tag reinschnuppern und über die Schulter eines oder einer anderen zu blicken.

Das interne Weiterbildungsprogramm zeigt auf, welche internen Schulungen im Unternehmen durchgeführt werden können. Mit Hilfe eines Steckbriefs, können die notwendigen Informationen herausgelesen werden.

Ausbildung und Studium

Bei der Franke GmbH steht eine erstklassige Ausbildung im Fokus des Unternehmens. Eine fundierte Ausbildung ist für den langfristigen Erfolg ihrer Mitarbeitenden von großer Bedeutung, daher wurde ein umfassendes Ausbildungsprogramm entwickelt, das Wachstum und Innovation fördert. Im Rahmen dieses Engagements werden die Auszubildenden und dualen Studenten bei Franke unter dem Begriff „Franke NEXT“ zusammengefasst, was die

zukunftsorientierte Ausrichtung und die Förderung junger Talente innerhalb des Unternehmens verdeutlicht. Zudem liegt die Ausbildungsquote von Franke in der Region mit 30% über dem Durchschnitt, was das Engagement des Unternehmens für die Förderung junger Talente unterstreicht. Das Ausbildungsportfolio ist so fokussiert wie möglich und konzentriert sich auf die für das Unternehmen relevanten Technologien und Entwicklungen. Ziel ist es, die Absolventinnen und Absolventen bestmöglich auf ihre Beschäftigung bei der Franke GmbH vorzubereiten.

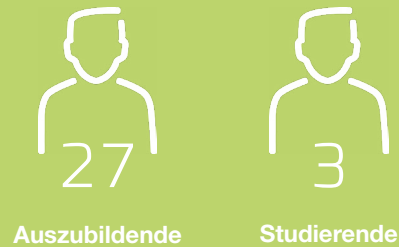
Die Ausbildung beginnt bereits bei der Einstellung neuer Auszubildenden. Alle Auszubildenden durchlaufen ein strukturiertes Einführungsprogramm (Durchlaufplan), das ihnen einen umfassenden Überblick über das Unternehmen, seine Werte, Ziele und Prozesse verschafft. Dies legt den Grundstein für eine erfolgreiche berufliche Laufbahn und fördert eine starke Verbindung zum Unternehmen. Das Ausbildungsprogramm umfasst sowohl theoretische als auch praktische Schulungen, um sicherzustellen, dass die Auszubildenden über das erforderliche Fachwissen und die praktischen Fähigkeiten verfügen, um ihre Aufgaben erfolgreich zu erfüllen. Die Schulungen werden von erfahrenen Experten und Fachleuten durchgeführt, die ihr Wissen und ihre Erfahrungen mit den Auszubildenden teilen. Dabei wird großer Wert auf praxisnahe Übungen und individuelle Betreuung gelegt, um das Gelernte in realen Situationen anzuwenden.

Fördermaßnahmen der Academy

- interne Lernplattform LMS
- Mentoring-Programm
- Entwicklung der Führungskräfte
- 360 Grad-Feedback
- externe Weiterbildungsprogramme, Klausuren & Workshops
- interne Schulungen & Impulsvorträge
- hausinternen Messen
- Schulterblicke
- internes Weiterbildungsprogramm



Anteil der Ausbildung bei Franke 2024:



Auszubildende im 3. Lehrjahr übernehmen verantwortungsvolle Aufgaben und führen Schulungen für ihre Kollegen durch, beispielsweise zu Themen wie ‚Arbeiten mit Office-Programmen‘ und ‚Kommunikation mit Teams und Outlook‘. Dies fördert nicht nur den Wissenstransfer, sondern stärkt auch den Teamgeist und die Zusammenarbeit innerhalb von Franke NEXT.

Um für die digitale Zukunft ausgerüstet zu sein, bedarf es neuer Kenntnisse und Fähigkeiten. Diese werden systematisch in die Aus- und Weiterbildung bei der Franke GmbH integriert. Das Lernen mit mobilen Endgeräten oder in einer modernen Lernwerkstatt gehören ebenso dazu, wie der Umgang mit dem 3D-Drucker und Elektronik.

Auch die Auszubildenden durchlaufen bereits seit 2021 das Thema Digitale Ausbildung, in der sie umfangreich in der Vermittlung neuer, digitaler Lehrmethoden und Lerninhalte geschult werden. Die Auszubildenden begleiten das Unternehmen beim Digitalisierungsprozess und sind bei der Transformation von Anfang an dabei.



Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Ausbildung bei der Franke GmbH ist die individuelle Förderung aller Auszubildenden. Jede und jeder Auszubildende erhält eine Patin oder einen Paten, der/die als Ansprechperson und Unterstützung dient. Sie begleiten die Auszubildenden während ihrer gesamten Ausbildung, und bieten ihnen wertvolle Ratschläge, Feedback und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Darüber hinaus werden den Auszubildenden regelmäßige Weiterbildungsmöglichkeiten angeboten, um sicherzustellen, dass sie auf dem neuesten Stand bleiben und sich kontinuierlich weiterentwickeln. Diese Weiterbildungen können sowohl intern als auch extern stattfinden, und umfassen Themen wie neue Technologien (zum Beispiel 3D Druck), aktuelle Trends oder Soft Skills.

Weiterhin wird viel in das Verständnis der firmenspezifischen Produkte investiert. Die Auszubildenden lernen von Tag eins die Technologie des Drahtwälzlagers kennen und

entwickeln eigene Ausstellungsstücke für Messen. Die Franke GmbH legt großen Wert auf ein positives Lernumfeld, in dem die Auszubildenden motiviert, gefördert und ermutigt werden, ihr volles Potenzial auszuschöpfen. Es herrscht eine offene Kommunikation, in der Fragen gestellt und Ideen ausgetauscht werden können. Die Auszubildenden werden ermutigt, eigenverantwortlich zu handeln, Problemlösungen zu finden und Verantwortung zu übernehmen.

Diese Verantwortung wird den Auszubildenden in dem Projekt „Junior Innovators“ übertragen. In diesem Projekt müssen sie sich hierzu berufsübergreifend im Team organisieren und die Abläufe selbstständig steuern. Unterstützt werden die Auszubildenden von erfahrenen Ausbildern und Paten anhand von eigenentwickelten Arbeitsanweisungen. Somit gelingt es, das technische Verständnis der Auszubildenden auf ein neues Niveau zu heben.

Hinter allem steht ein pädagogisches Konzept, das neben technischen Fähigkeiten auch Eigenlernkompetenzen vermittelt und die Teamarbeit zwischen verschiedenen Ausbildungsgruppen fördert. Bei Franke wird das Matrix 4.0 genannt.

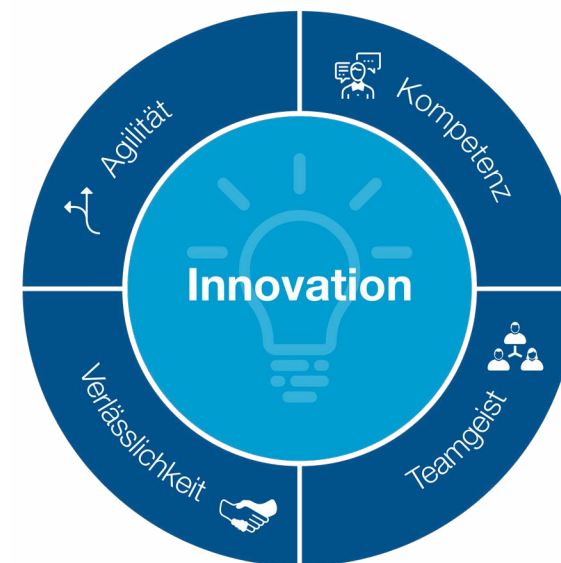
Abschließend ist die Ausbildung bei der Franke GmbH geprägt von Agilität, Teamgeist, Kompetenz und Verlässlichkeit. Durch ein umfangreiches Ausbildungsprogramm, individuelle Förderung und regelmäßige Weiterbildungsmöglichkeiten schafft Franke eine Umgebung, in der die Auszubildenden ihr Potenzial entfalten können. Dies führt nicht nur zu hochqualifizierten und motivierten Mitarbeitenden, sondern auch zu einer nachhaltigen Entwicklung und einem starken Wettbewerbsvorteil für

das Unternehmen. Auszubildende mit hervorragenden Abschlüssen haben die Möglichkeit auf Weiterbildung in Form von Fachschulen (Fachwirt/Betriebswirt/Meister) oder einem Dualen Studium.

Duales Studium bei Franke: Eine Investition in die Zukunft

Bei Franke ist das duale Studium ein zentraler Bestandteil unserer Ausbildungsstrategie, die auf langfristige Nachhaltigkeit und Innovation ausgerichtet ist. Durch die enge Verzahnung von Theorie und Praxis bieten wir unseren Studierenden die Möglichkeit, wertvolle Erfahrungen in einem dynamischen Unternehmensumfeld zu sammeln. Unser duales Studienprogramm kombiniert akademische Inhalte mit praktischen Anwendungen, wodurch die Studierenden nicht nur Fachwissen erwerben, sondern auch wichtige Kompetenzen für ihre berufliche Zukunft entwickeln. Auch hier setzen wir auf ein internes Durchlaufplan, indem auch die Studierenden die Möglichkeit erhalten in den Fachbereichen aktiv mitzuwirken.

Die Studierenden werden von erfahrenen Mentoren und Fachleuten begleitet, die sie während ihrer gesamten Ausbildungszeit unterstützen. Dies fördert nicht nur ihre persönliche und berufliche Entwicklung, sondern stärkt auch die Bindung an unser Unternehmen. Bei Franke legen wir großen Wert auf eine nachhaltige Ausbildung, die den Be-



dürfnissen der heutigen Arbeitswelt gerecht wird. Unsere dualen Studenten sind nicht nur Teil des Unternehmens, sondern auch aktive Mitgestalter von Projekten, die zur Verbesserung unserer Prozesse und Produkte beitragen. Darüber hinaus engagieren wir uns für die Förderung von Vielfalt und Chancengleichheit in unserem dualen Studienprogramm. Wir sind überzeugt, dass unterschiedliche Perspektiven und Hintergründe zu innovativen Lösungen führen und somit den langfristigen Erfolg von Franke sichern.

Durch die Integration von nachhaltigen Praktiken in unsere Ausbildungsprogramme tragen wir aktiv zur Entwicklung verantwortungsbewusster Fachkräfte bei, die die Herausforderungen der Zukunft meistern können. Insgesamt ist das duale Studium bei Franke nicht nur eine Ausbildung, sondern eine Investition in die Zukunft – sowohl für unsere Studierenden als auch für unser Unternehmen.

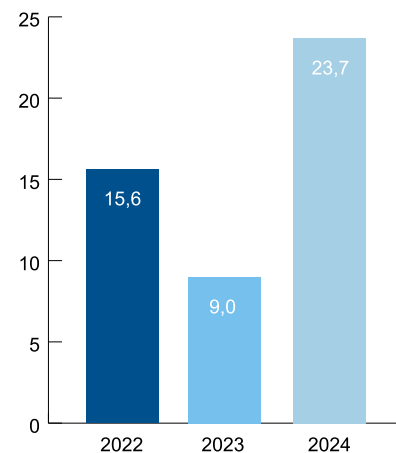


1.3 Arbeitssicherheit

Die Franke GmbH ist für die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeitenden bei der Arbeit und anderer Personen, die von deren Tätigkeiten betroffen sein können, verantwortlich.

Diese Verantwortung beinhaltet die Förderung und den Schutz ihrer physischen und psychischen Gesundheit. Arbeitssicherheit und Brandschutz stehen an oberster Stelle unseres täglichen Handelns. Die Einhaltung aller gesetzlichen Anforderungen wird sichergestellt und die Gesamtbetreuung durch den Betriebsarzt und die Fachkraft für Arbeitssicherheit ist gewährleistet.

Die Verringerung der Häufigkeit und der Schwere von Unfällen ist in den Unternehmenszielen festgeschrieben. Die Zahl der meldepflichtigen Unfälle ist im Vergleich zum Berichtsjahr 2023 gestiegen, sollte jedoch weiterhin unter dem Branchenschnitt liegen (Quoten 2023 in Deutschland bei der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung DGUV: 18,09, sowie bei der Berufsgenossenschaft Holz und Metall BGHM: 30,18):

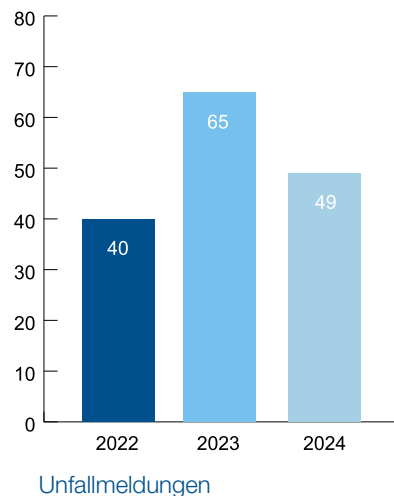


Unfallquote

(meldepflichtige Arbeitsunfälle/1000 Mitarbeitende)

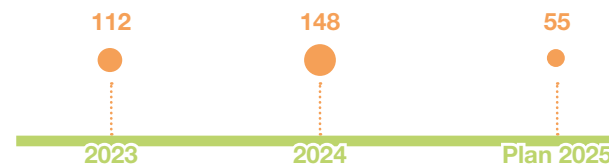


Die Franke GmbH arbeitet sukzessive daran, die Unfallschwerpunkte zu identifizieren und durch entsprechende Maßnahmen die Gefährdungen zu vermeiden. Die Unfallmeldungen werden mittels einer Software erfasst, analysiert, kommuniziert und bearbeitet. Als Erkenntnis aus den letztjährigen Unfallanalysen wurde ein spezieller neuer Handschuhplan entwickelt und eingeführt in 2024.

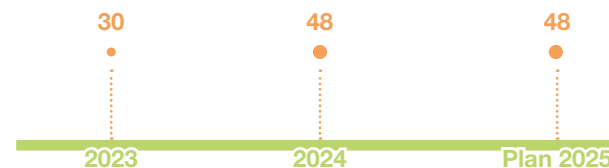


Beim Thema Arbeitssicherheit sind alle Mitarbeitenden eingebunden. Die Schulungsplanung zu den Pflichtunterweisungen (darin u. a. enthalten Sicherheitsunterweisungen,

Kran-, Gabelstapler- und Ladungssicherungsunterweisungen, Ersthelfer-Kurse, fach- und tätigkeitsspezifische Kurse) erfolgt in Kooperation zwischen der Personalabteilung, der Sicherheitsfachkraft und der Geschäftsführung. Ebenso die arbeitsmedizinische Vorsorge (es waren keine speziellen arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen in 2024 erforderlich), die Anzahl der Vorsorgeuntersuchungen der letzten Jahre:



In 2024 wurden diesbezüglich alle festgelegten Aufgaben systematisch umgesetzt, sowie die Planung für 2025 erstellt: Im Jahr 2024 wurden 48 Pflichtunterweisungen durchgeführt, für 2025 ist die gleiche Anzahl vorgesehen.



Im Berichtsjahr wurden die Gefährdungsbeurteilungen sowie die Betriebsanweisungen erweitert und unterwiesen. Des Weiteren wurden im Hinblick auf die Standortveränderungen Begehungen und Notfallübungen durchgeführt, die daraus resultierenden Maßnahmen vollumfänglich abgearbeitet. Die Kennzeichnung der Flucht- und Rettungswege wurde geprüft, zudem die Brandschutztüren systematisch erfasst und geprüft.

Auch für 2025 sind die Maßnahmen im Bereich Arbeitssicherheit bereits definiert, welche dann gemeinsam fokussiert umgesetzt werden sollen. Schwerpunkte sind hier ein neu strukturiertes Begehungsprogramm in Zusammenarbeit der internen und der externen Sicherheitsfachkraft, den Sicherheitsbeauftragten und den Bereichsverantwortlichen (inklusive einer Erhöhung der Anzahl). Die Gefährdungsbeurteilungen müssen zudem durchgängig überarbeitet werden aufgrund der strukturellen Änderungen und des neu gebauten Werks 6 und der daraus resultierenden Produktions- und Personalverschiebungen. Das Unternehmen nutzt das Intranet FrankeWiki, das Rundum Franke als Online-Portal und als Print-Magazin, sowie Aushänge und Informationsveranstaltungen, um alle Mitarbeitenden im Unternehmen zum Thema Arbeitssicherheit zu erreichen. Ebenso existiert ein Verbesserungsvorschlagswesen, über welches alle Mitarbeitenden einzelne Themen gezielt vorgeschlagen können.

1.4 Datenschutz

Die Franke GmbH vertritt seit jeher die Einstellung, dass der Schutz personenbezogener Daten für ein integriertes Geschäftsmodell eine hohe Bedeutung hat. Nun zeigt der Einzug immer weitreichender Vernetzung und die Relevanz von Digitalisierung und KI einmal mehr die Richtigkeit und Wichtigkeit dieser Einschätzung.

Da nahezu alle Fachbereiche des Unternehmens mit personenbezogenen Daten umgehen und sich für die Zukunft, neben noch engerer Vernetzung von Fachbereichen und Prozessen intern, auch extern ein immer größer werdender Fokus auf individuelle und reaktionsschnelle Kommunikation abzeichnet, hat die Vermeidung von potenziell negativen Auswirkungen durch lückenhaften Schutz dieser Daten, höchste Priorität.

Rechtliche Vorschriften und interne Richtlinien

Neben den erwähnten, stark steigenden Anforderungen durch Digitalisierung und Vernetzung, stellt auch die immer stärkere Regulierung einen Treiber für die Weiterentwicklung von Datenschutzprozessen bei der Franke GmbH dar. Den Rahmen für den Datenschutz bilden daher internationale und nationale Vorschriften. Dabei sind vor allem die Datenschutzstandards der Europäischen Union relevant. Verbindliche, interne Richtlinien zum Umgang mit personenbezogenen Daten finden bereits seit mehreren



Jahren Anwendung und werden seit 2023 durch die Betriebsvereinbarung „Digitale Dienste“ sinnvoll ergänzt. Die Richtlinien selbst wurden auch im aktuellen Berichtsjahr wieder aktualisiert.



Datenschutz heißt Verantwortung

Zusätzlich zu den bereits etablierten, regelmäßigen Schulungen in den Bereichen IT-Sicherheit und Datenschutz wurde im Jahr 2024 ein neues Schulungs/Audit-Format eingeführt, welches es ermöglicht, aktuelle Themen aus IT-Sicherheit und Datenschutz flexibel und zielgerichtet in Fachbereiche zu streuen und aus dem Feedback der Fachbereiche gegebenenfalls direkt Maßnahmen abzuleiten und umzusetzen.

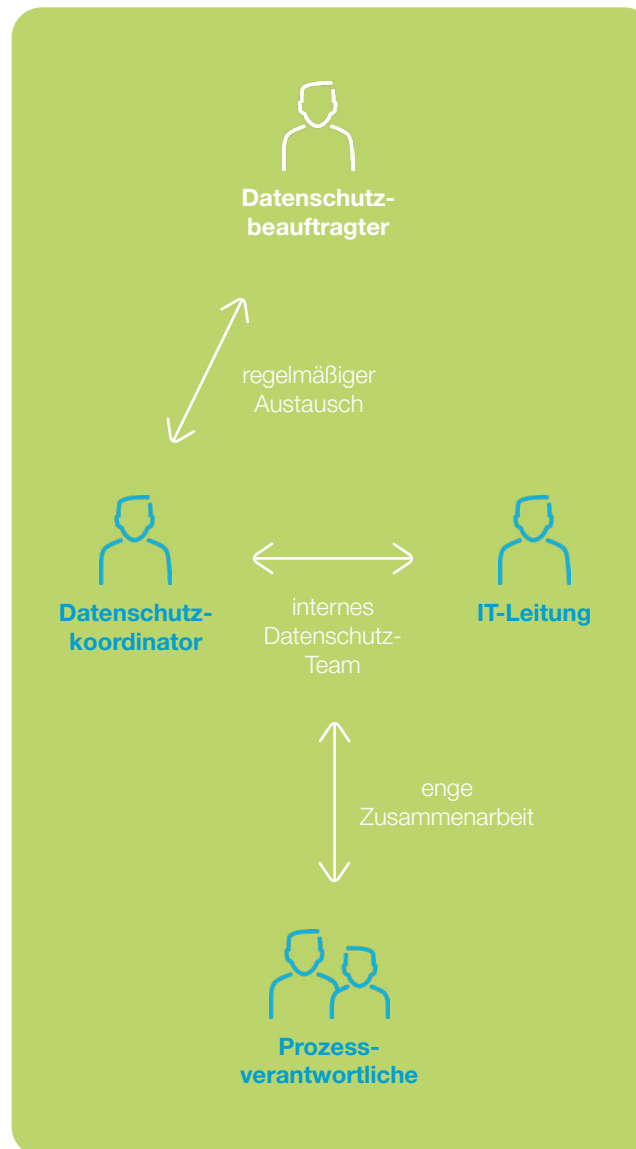
Ein Datenschutz-Team sorgt für Sicherheit

Organisatorisch ist der Datenschutz im Unternehmen durch eine externe Stabsstelle (den Datenschutzbeauftragten) abgedeckt, die sich regelmäßig mit dem internen Datenschutzkoordinator austauscht und themenspezifisch Geschäftsleitung und Prozessverantwortliche berät und allen Mitarbeitenden unmittelbar als Ansprechpartner zur Verfügung steht.

Das bisher aus Geschäftsführung, Datenschutzbeauftragtem und -koordinator sowie der IT-Leitung bestehende Datenschutzteam wurde 2024 um die jeweiligen Fachbereichsleiter erweitert und legt (dadurch in noch engerer Zusammenarbeit mit den Prozessverantwortlichen) Grundsätze und Regeln zum Schutz personenbezogener Daten fest.

Die 2023 eingeführte „Datenschutz-Sprechstunde“, in deren Rahmen der Datenschutzbeauftragte den Mitarbeitenden einmal monatlich persönlich und vor Ort zur Verfügung steht, wurde auf Basis der Erfahrungen der Testphase zeitlich optimiert.

Seit 2024 führt das Datenschutzteam Audits in den Fachbereichen durch, um die Mitarbeitenden weiter zu sensibilisieren sowie die Prozesse und Datenablage zu auditieren.



Regelungen zur digitale Transformation

2024 stand neben den internen Qualifizierungsmaßnahmen insbesondere die Anpassung von Prozessen hinsichtlich der zu erwartenden Veränderungen der Rechtslage auf dem Plan. Insbesondere die bereits in Kraft getretenen und aktuell diskutierten Regulierungen in den Bereichen Cybersicherheit und Künstliche Intelligenz weisen, auch bereits in Ihren Entwürfen, weitreichende Einflussfaktoren für den Datenschutz auf und bleiben daher auch bei der Franke GmbH 2025 und sicher auch darüber hinaus im Fokus.

Geschäftliche Beziehungen

Neben der Erfüllung von rechtlichen Vorgaben spielen - gerade bei geschäftlichen Beziehungen zu Drittstaaten wie China - auch die technischen Maßnahmen hinsichtlich des Schutzes von personenbezogenen Daten eine entscheidende Rolle.

Hier profitiert der Datenschutz bei der Firma Franke GmbH von einem ebenfalls massiv angehobenen generellen Schutzniveaus der IT in den letzten Jahren. Neben der Vermeidung von Bußgeldern und Reputationsschäden stellt ein guter und funktionierender Datenschutz auch vermehrt ein Entscheidungskriterium bei der Auswahl von Partnern und Lieferanten dar.

1.5 Informationssicherheit

Informationssicherheit im Fokus der Nachhaltigkeitsstrategie

Im Bestreben der Franke GmbH, Nachhaltigkeit in allen Bereichen des Unternehmens zu verankern, nimmt die Informationssicherheit eine zentrale ein. Der Schutz sensibler Daten und die Gewährleistung der Integrität der Informationssysteme sind nicht nur gesetzliche Verpflichtungen, sondern auch ein wesentlicher Bestandteil unserer unternehmerischen Verantwortung. Durch den gezielten Schutz digitaler Informationen leisten wir zudem einen wichtigen Beitrag zur ökologischen Nachhaltigkeit, indem wir papierbasierte Prozesse reduzieren und den digitalen Austausch sicher gestalten.

Richtlinien und Verfahren zur Informationssicherheit

Das Unternehmen hat strenge Richtlinien und Verfahren zur Informationssicherheit etabliert, die regelmäßig überprüft und aktualisiert werden, um mit den neuesten Technologien und Bedrohungsszenarien Schritt zu halten. Diese Richtlinien definieren klare Verantwortlichkeiten und Prozesse für den Umgang mit Unternehmens- und Kundendaten. Zudem werden regelmäßige Risikoanalysen durchgeführt, um potenzielle Schwachstellen frühzeitig zu identifizieren und zu adressieren.

Schulung der Mitarbeitenden und Bewusstseinsbildung

Die Franke GmbH ist sich bewusst, dass die Sicherheit seiner Informationen maßgeblich von dem Bewusstsein und Verhalten der Mitarbeitenden abhängt. Daher wird kontinuierlich in Schulungen und Sensibilisierungsprogramme investiert. Interaktive Schulungsformate und regelmäßige Phishing-Simulationen helfen dabei, Risiken frühzeitig zu erkennen und präventiv zu handeln.

Technische Sicherheitsmaßnahmen

Zur Absicherung der Daten wird auf fortschrittliche Sicherheitstechnologien und -verfahren gesetzt. Dazu gehören

Firewalls, Verschlüsselungstechniken und Mechanismen zur Multi-Faktor-Authentifizierung, um nur einige zu nennen. Diese Technologien werden ständig überwacht und aktualisiert, um Schutz gegen externe Angriffe und interne Sicherheitsrisiken zu bieten.

Nachhaltige Entwicklung und Informationssicherheit

Informationssicherheit trägt direkt zu den Nachhaltigkeitszielen bei, indem sie die Verfügbarkeit und Integrität von Daten sicherstellt, die für Umwelt- und Sozialinitiativen essenziell sind.

Durch den Schutz dieser Daten wird nicht nur eine verantwortungsvolle Unternehmensführung unterstützt, sondern auch Transparenz und Vertrauen in den Nachhaltigkeitsbemühungen gefördert.

Zukunftsorientierte Sicherheitsstrategien

In Anbetracht der sich ständig entwickelnden digitalen entwickelt die Franke GmbH seine Informationssicherheitsstrategie kontinuierlich weiter.

Dies umfasst Investitionen in neue Technologien, den Ausbau des Security Awareness-Programms. Es wird das Ziel verfolgt, Sicherheitsmaßnahmen nicht nur zu optimieren, sondern auch proaktiv künftigen Herausforderungen zu antizipieren.



1.6 Partnerschaften

Das Unternehmen agiert nicht nur als beratender Partner für seine Kunden, sondern pflegt auch außerhalb von Kun-

denprojekten langjährige, vertrauensvolle Partnerschaften. Denn bei der Franke GmbH ist man überzeugt: Gemeinsam lässt sich mehr erreichen. Dazu setzt man auf flexible Teams, in denen Kunden und externe Partner als Mit-

glieder begriffen werden. Um eine kontinuierliche Weiterentwicklung zu ermöglichen, wird großer Wert auf stetiges Lernen gelegt und fachlicher Austausch mit externen Expertinnen und Experten geschätzt.

Die Partner der Franke GmbH kommen aus den folgenden Bereichen:

Partner für Forschung, Entwicklung und Digitalisierung



Hochschule Aalen



Partner für Beratung zu Methoden, Mitarbeitendenentwicklung und Weiterbildung



Partner für Entwicklung von Produkten und Komponenten



Partner zu den Themen Tarif-, Arbeitsrecht und Personalentwicklung



Partner für Finanzierungs- und Förderthemen



Deutsche Bank



Partner für Arbeitssicherheit, Brandschutz, Gesundheit, Datenschutz



Partner für Nachhaltigkeit, Umweltmanagement und Energiemanagement



Stadtwerke Aalen



1.7 Förderungen/Sponsoring

Sponsoring kann ein sehr effektives Marketinginstrument sein, da es Unternehmen ermöglicht, ihre Marke, Produkte oder Dienstleistungen auf eine breite und zielgerichtete Art und Weise zu präsentieren. Sponsoring bezieht sich im Allgemeinen auf die finanzielle oder materielle Unterstützung von Veranstaltungen, Personen oder Organisationen in der Hoffnung, dass die damit verbundene Präsentation der Marke zu einer positiven Wahrnehmung und einer erhöhten Kundenbindung führt.

Bei der Franke GmbH besteht Sponsoring zum einen aus der Bereitstellung kostenloser Musterteile (Drahtwäzlager, Linearsysteme) für Prototypen und Forschung. Konkrete Beispiele sind Lagerelemente für nabenlose Felgen im Rennsport oder Komponenten für Studienarbeiten an Hochschulen. Im Gegenzug profitieren wir von Werbemaßnahmen auf den Rennwagen oder in den Medien im Rahmen der Berichterstattung. Auf diese Weise können wir ein breites Publikum ansprechen und unsere Marke in Verbindung mit Geschwindigkeit, Leistung und Innovation bringen.

Auch auf lokaler Ebene wird die Förderung eingesetzt, zum Beispiel durch die Unterstützung von Schulen, Sportvereinen oder kulturellen Veranstaltungen. In diesem Fall können wir unsere Marke in der Gemeinde präsentieren und

gleichzeitig etwas zurückgeben. Durch die Unterstützung von lokalen Initiativen können Unternehmen das Vertrauen und die Loyalität der Verbraucher gewinnen.

1.8 Franke Stiftung



Anlässlich des 100. Geburtstag des Erfinders des Drahtwäzllagers und Gründer der Firma Franke haben die Eheleute Egon und Eva Franke die „Erich Franke Stiftung“ ins Leben gerufen. Die Erich Franke Stiftung wird als Vermächtnisnehmer der Eheleute Egon und Eva Franke bedacht.

Zwecke der Stiftung:

Die Förderung von Wissenschaft und Forschung, die Förderung der Jugend- und Altenhilfe; die Förderung des Wohlfahrtswesens, die Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes und der Naturschutzgesetze der Länder und die Förderung mildtätiger Zwecke im Sinne des § 53 AO.



Die Organe der Stiftung sind:

1. Vorstand

Daniel Groz (Gesellschafter und Geschäftsführer Franke GmbH)

2. Beirat

Sascha Eberhard (Beiratsvorsitzender und Geschäftsführer Franke GmbH)

Bernhard Richter (Pfarrer (aD) der Stadtkirche Aalen)

Frederick Brütting (Oberbürgermeister der Stadt Aalen)

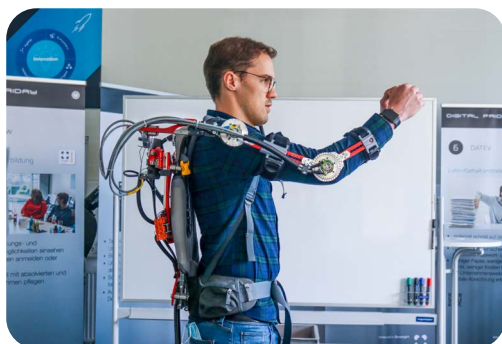


**Erich Franke
Stiftung**

Helfen. Fördern. Unterstützen.

Wissenschaft & Forschung

Förderung von Hochschulprojekten und Start-Ups



Die Erich Franke Stiftung ist stolz darauf, Forschungsvorhaben an Hochschulen und Start-Ups zu unterstützen. Sie glaubt an die transformative Kraft von Forschung und Innovation und ist fest davon überzeugt, dass diese dazu beitragen können, die Welt zu verbessern und neue Lösungen für drängende Probleme zu finden. Durch finanzielle Unterstützung werden vielversprechenden Talenten und Ideen ermöglicht, ihr Potenzial zu entfalten und bahnbrechende Entwicklungen voranzutreiben.

Bildung & Erziehung

Unterstützung von Initiativen in der Jugend- und Altenhilfe



Die Stiftung engagiert sich außerdem aktiv für die Jugend- und Altenhilfe im Ostalbkreis. Die Organe sind fest davon überzeugt, dass junge Menschen und Senioren eine besondere Unterstützung verdienen, um ihre Lebensqualität zu verbessern und ihre individuellen Bedürfnisse zu erfüllen.

Durch gezielte Programme und Projekte werden Integration, Bildung und Betreuung von Kindern, Jugendlichen und älteren Menschen in unserer Region gefördert, um eine inklusive und unterstützende Gemeinschaft zu schaffen.

Erich Franke

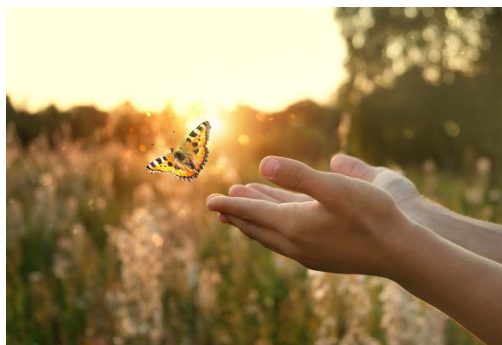
Das Leben von Firmengründer Erich Franke ist in vielerlei Hinsicht einzigartig. Wie er sich ohne höhere Schulbildung hocharbeitet zu einem führenden Konstrukteur der Weltfirma Zeiss, wie er nach dem zweiten Weltkrieg seiner Heimat entwurzelt wird und kurz danach den Sprung ins Unternehmertum wagt, wie er seine Firma mit visionärer Tatkraft einerseits und hohem Verantwortungsbewusstsein für die Menschen seiner „Betriebsfamilie“ andererseits voranbringt. All dies ist bemerkenswert - und zugleich auch ein zeitgeschichtlicher Spiegel des 20. Jahrhunderts.

Die Erich-Franke-Stiftung wurde im Jahr 2000 von den Eheleuten Egon und Eva Franke anlässlich des 100. Geburtstags des Erfinders des Drahtwädlagers ins Leben gerufen. Die Satzungszwecke werden verwirklicht insbesondere durch die folgenden Bereiche.



Umweltschutz & Nachhaltigkeit

Hilfe bei Projekten der Landschaftspflege oder des Artenschutzes



Durch den leidenschaftlichen Einsatz für die Förderung von Biotopverbesserungen und -neugestaltungen unterstützt die Stiftung auch die Umwelt. Die Bedeutung intakter Ökosysteme für unser Wohlbefinden und die Umwelt wird verstanden und es werden daher Projekte, die zum Schutz und zur Wiederherstellung der natürlichen Lebensräume beitragen unterstützt.

Durch Investitionen in diesen Bereich werden Beiträge geleistet, die Biodiversität zu erhalten und die ökologische Nachhaltigkeit zu fördern.

Mildtätigkeit & Wohlfahrtswesen

Förderung mildtätiger Einrichtungen im Ostalbkreis



Als weiteren Bereich engagiert sich die Erich Franke Stiftung aktiv für die Förderung mildtätiger und gemeinnütziger Einrichtungen in der Stadt Aalen. Man glaubt fest daran, dass durch die Unterstützung dieser Organisationen und Einrichtungen wichtige soziale Bedürfnisse in unserer Gemeinschaft erfüllt werden können.

Ziel ist es, Menschen in Notlagen zu unterstützen und die Lebensqualität aller Mitbürgerinnen und Mitbürger nachhaltig zu verbessern.

Erich-Franke-Stiftung

Wir bei Franke sind davon überzeugt, dass jeder Mensch danach strebt, sein Leben und seine Welt zu verbessern. Voraussetzung hierzu ist individueller Freiraum. Mit dem von Erich Franke erfundenen Drahtwäzlager unterstützen wir unsere Kunden dabei, bessere Produkte zu entwickeln.

Die Erich Franke Stiftung überträgt diesen Ansatz auf die Forschung sowie auf soziales und ökologisches Engagement. Sie fördert und unterstützt Projekte, die unsere Welt besser machen. Getreu dem Leitsatz Erich Frankes, einem Zitat des Jenaer Arztes und Professors Moritz Seidel:

“ Was dem Einzelnen an irdischem Gute zuteil geworden ist, entstammt dem Ertrag der Arbeit vieler Menschen und sollte deshalb auch möglichst der Allgemeinheit wieder zufließen.

2. Ökologie



2.1 Entsorgung

Formales

Die Franke GmbH strebt eine verantwortungsvolle Ressourcennutzung an, welche die Auswirkungen auf die Umwelt reduziert. Dazu wird der vollständige Produktlebenszyklus betrachtet. So sind Produkte mit langer Lebenslaufzeit angestrebt, um in der nachgelagerten Wertschöpfungskette Abfall zu vermeiden.

Der Abfall, der in den eigenen Werken entsteht, soll grundsätzlich vermieden werden, jedoch zumindest minimiert werden.

Die Führungskräfte sind aufgefordert dies bei der Produkt- und Produktionsverfahrensplanung zu berücksichtigen, ebenso bei der Verpackungsplanung.

Der dennoch anfallende Abfall wird mittels eines Abfallsystems getrennt und gesammelt. Dazu sind in allen Werken am Standort die benötigten Abfallstationen vor Ort, sowie die Sammelstationen in den Außenbereichen installiert zur gezielten Abholung bzw. zur sachgerechten Entsorgung durch ausgewählte Fachfirmen. Seitens der Franke GmbH erfolgt keine eigene Wiederaufbereitung von Abfällen. Es erfolgt ausschließlich eine Zusammenarbeit mit zertifizierten und befähigten Fachfirmen, nach Möglichkeit aus der Region. Die Abfallbilanz wird durch den Beauftragten verwaltet, ebenso erfolgt durch ihn die behördliche Meldepflicht. Der Abfallbeauftragte berichtet direkt an

die Geschäftsführung, hierbei werden auch im Bedarfsfall und in Abstimmung Maßnahmen eingeleitet und verfolgt.

Aktuellen Änderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen

Die Laufenden Verpflichtungen im Abfallrecht für das Unternehmen werden im aktuellen Rechtskataster identifiziert, dies erfolgt in Kooperation mit einem Externen Dienstleister. Darin sind auch die resultierenden Maßnahmen enthalten sowie die Wirksamkeitsprüfung.

Im Jahr 2024 gab es in der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Stadt und in der Abfallwirtschaftssatzung des Ostalbkreises Änderungen, diese haben jedoch keine betriebliche Auswirkung. In 2025 sind keine rechtlichen mit wesentlicher betrieblicher Auswirkung zu erwarten.



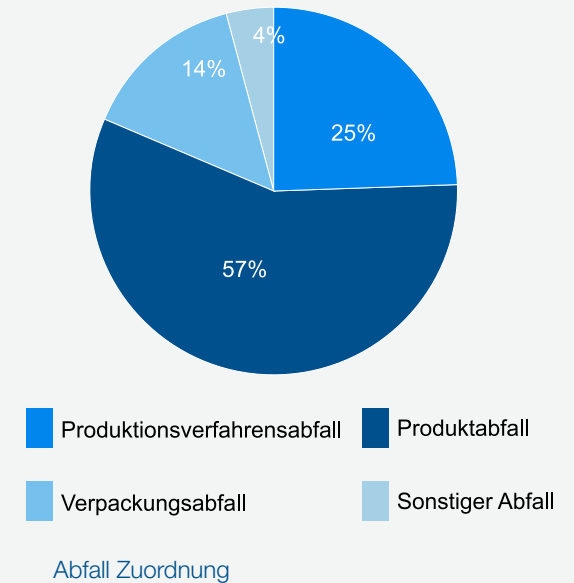
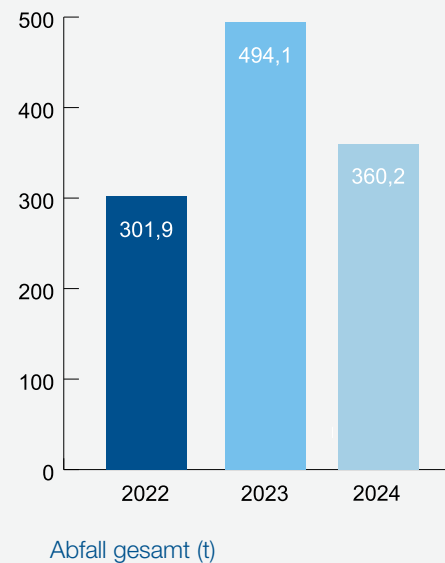
Tätigkeiten und deren Auswirkungen

Zur Überwachung der rechtlichen Vorschriften im Abfallrecht finden regelmäßig dokumentierte interne Begehungen statt, sowie Audits durch Externe Dienstleister. Dabei identifizierte Feststellungen werden systematisch in einer Software verwaltet und Maßnahmen dazu abgeleitet und umgesetzt.

Das aktuelle Umwelt-Zertifikat nach ISO 14001:2015 ist auf der Website (www.franke-gmbh.de) abrufbar; dort sind auch weitergehende Informationen für Interessierte Parteien aufgeführt.

Die interne Kommunikation mit den Mitarbeitenden erfolgt über das Internet, hierbei besteht auch für diese die Möglichkeit Mängel oder auch Verbesserungsvorschläge zu melden, welche dann systematisch verfolgt werden.

Für 2024 wurden keine wesentlichen Änderungen und Maßnahmen in den Prozessen eingeplant sowie ergaben sich auch keine. Aufgrund größerer Veränderungen in der Infrastruktur in den Werken ist für 2025 ein Projekt zur fachgerechten Lagerung sowie dazugehörig Schulungen für den Umgang mit Gefahrstoffen geplant.



Geschäftsjahr	2022	2023	2024
Abfall gesamt	301,9	494,1	360,2
gefährliche Abfälle	75,9	134,4	84,7
ungefährliche Abfälle	226,0	359,7	275,5
gefährliche Abfälle/Umsatz (t/Mio€)	11,2	2,5	1,6
ungefährliche Abfälle/Umsatz (t/Mio€)	2,1	6,6	5,3

2.2 Klima

Die Franke GmbH strebt eine CO₂-Neutralität bis zum Jahr 2025 an. Zunächst für Scope 1 (direkte Emissionen) und Scope 2 (indirekte Emissionen aus eingekaufter Energie), jedoch nicht für Scope 3 (indirekte Emissionen innerhalb der Wertschöpfungskette), nach dem GHG Protocol.

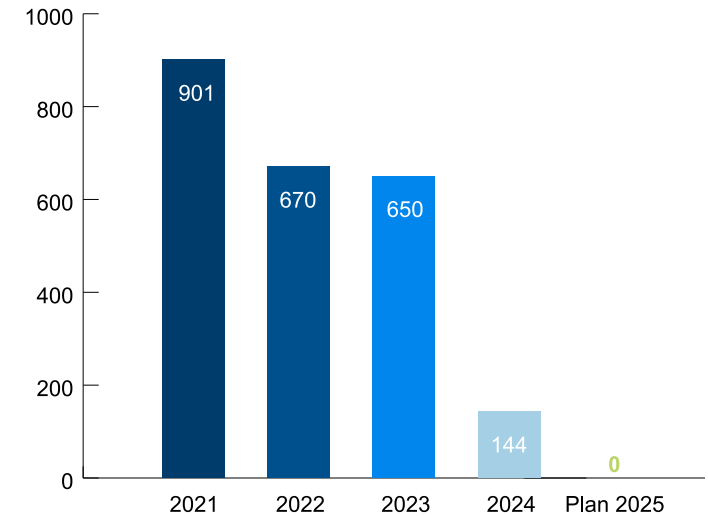
Es erfolgt eine Ermittlung der Treibhausbilanz für das jeweilige vorangegangene Kalenderjahr, welche alle relevanten Kennzahlen enthält, sowie die weiteren zugehörigen Themen im Bereich Klimaschutz, sowie daraus resultierend die potentiellen Maßnahmen. Die Ermittlung der CO₂-relevanten Kennzahlen und die Erstellung der Treibhausgasbilanz, welche Maßnahmenvorschläge zur CO₂-Reduktion enthält, erfolgt durch den Energiemanagementbeauftragten, als Mitglied im Nachhaltigkeitsteam. Im Prozess Nachhaltigkeit werden auch alle relevanten Nachhaltigkeitsthemen durch das dazugehörige Team verfolgt.

Das Basisjahr für die Treibhausgasbilanz ist das Jahr 2021. Die CO₂-Äquivalenten und deren Quellen sind zu dokumentieren. Die Unsicherheit der angeführten Daten ist mit +/- 5% zu bewerten. Die dokumentierte Information Treibhausgasbilanz ist angelehnt an die DIN EN ISO 14064-1. Nach aktuellem Stand ist die Franke GmbH verpflichtet ab 2025 einen Nachhaltigkeitsbericht zu erstellen.



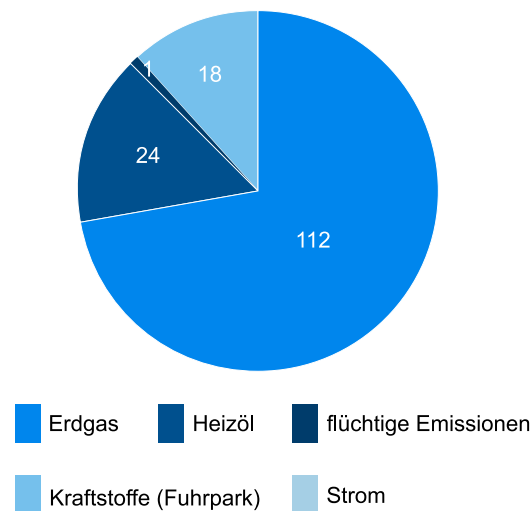
Quantifizierte Bilanz der Treibhausgasemissionen
(Die Treibhausgasbilanz wird den Interessierten
Parteien nach Absprache zur Verfügung gestellt):

Geschäftsjahr	2021	2022	2023	2024	2025
CO ₂ -Emissionen (t)	901,3	669,8	650,5	144,4	0,0
Scope 1	366,5	172,2	163,9	127,0	9,0
Erdgas	282,5	147,6	121,0	102,2	8,1
Heizöl	84,1	24,7	42,9	23,9	0,0
Flüchtige Emissionen (Treibhausgase)				1,0	1,0
Scope 2	534,8	497,5	486,5	120,4	20,8
Strom	514,2	481,9	463,0	102,2	0,0
Kraftstoffe (Fuhrpark)	20,6	15,6	23,6	18,3	20,8
CO ₂ -Emissionen/ Umsatz (t/Mio€)	17,0	11,2	11,9	2,8	0,0
CO ₂ -Emissionen/ Mitarbeitende (t/Mio€)	3,5	2,1	2,0	0,4	0,0
CO ₂ -Kompensationen (t)	0,0	94,5	0,0	0,0	29,8

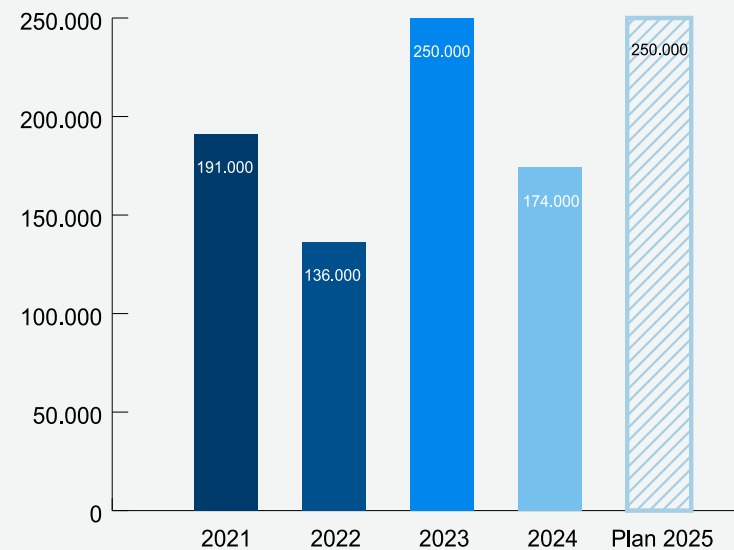


CO₂-Emissionen (t)

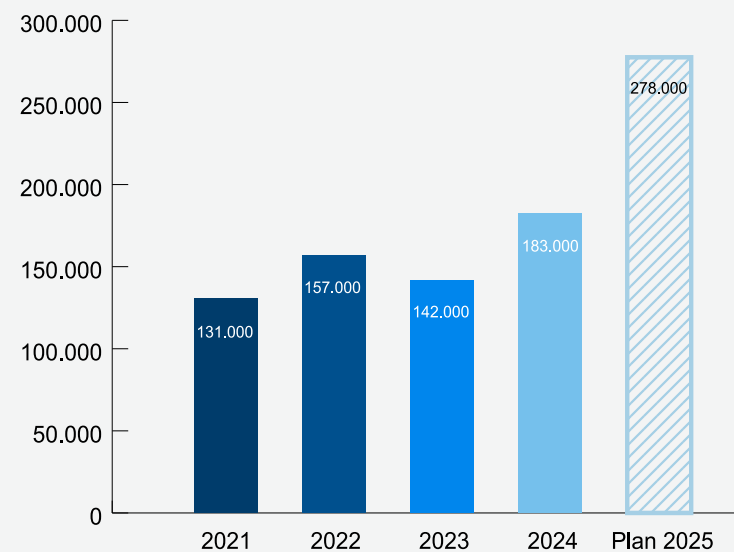
Das Unternehmen verfolgt das Ziel der CO₂-Neutralität bis zum Jahr 2025 für Scope 1 und 2 Emissionen. Sofern nicht alle CO₂-Emissionen vermieden werden können, sollen verbleibende CO₂-Emissionen kompensiert werden. Die für 2024 und 2025 dargestellten CO₂-Emissionen basieren auf Schätzungen. Die Berechnungen der Emissionen Strom basiert auf Emissionsfaktoren des Energielieferanten, der Emissionsfaktor Erdgas und Heizöl auf Daten des Umweltbundesamtes, und Kraftstoffe auf Daten des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle.



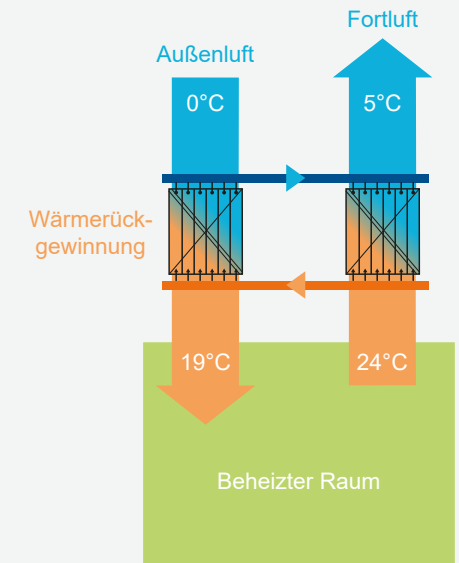
CO₂-Emissionen (t) in 2024



Wärmerückgewinnung (kWh)



Photovoltaik-Ertrag (kWh)



Durch den Neubau von Werk 6 im Jahr 2025 wird eine Erhöhung der internen Energie-Erträge erreicht.





Energieeffizienz-Maßnahmen in Umsetzung

- Verlagerung von Produktionsanlagen in energieeffizientes Werk
- Neue Messmaschine mit Nachhaltigen Features (Stromverbrauchsreduzierung während Stillstand/automatische Druckluftabschaltung/Rekuperation)
- Abschaltung ineffiziente Druckluftversorgung in Werk 2
- Wärmerückgewinnung Kompressoren Werk 6



Potenzielle Energieeffizienz- Maßnahmen

- Ausbau der LED-Beleuchtung
- Heizungserneuerung in Werk 2
- Reduzierung unseres Produktionsausschusses
- Ausbau Energiemonitoring



Klimaneutralitäts-Maßnahmen in Umsetzung

- Einsatz von Öko-Strom
- Einsatz von Bio-Erdgas
- Einsatz von CO₂-neutralem Heizöl
- PV-Anlagen
- Wärmerückgewinnung
- Beschaffung Rohstoff Aluminium mit reduzierter CO₂-Fußabdruck



Potenzielle Klimaneutralitäts- Maßnahmen

- CO₂-Kompensation
- Einrichtung weiterer PV-Anlagen

Die hier gezeigten Beispiele bilden lediglich einen Auszug. Weitere Maßnahmen zur Energieeffizienz und Klimaneutralität im Unternehmen finden Sie auf der Website unter: www.franke-gmbh.de

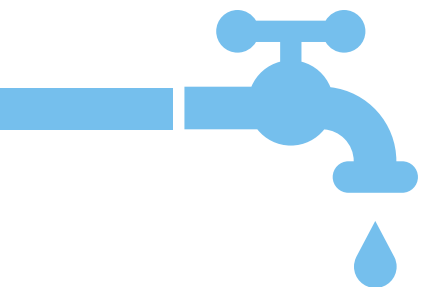


2.3 Umwelt

Bei der Franke GmbH werden Rohstoffe, Zukaufteile, Halbfabrikate und Vorprodukte sowie Energie und Wasser eingesetzt. Dabei entstehen Emissionen, Abwasser und Stoffe, die im weiteren Produktionsprozess nicht mehr verwendet werden können.

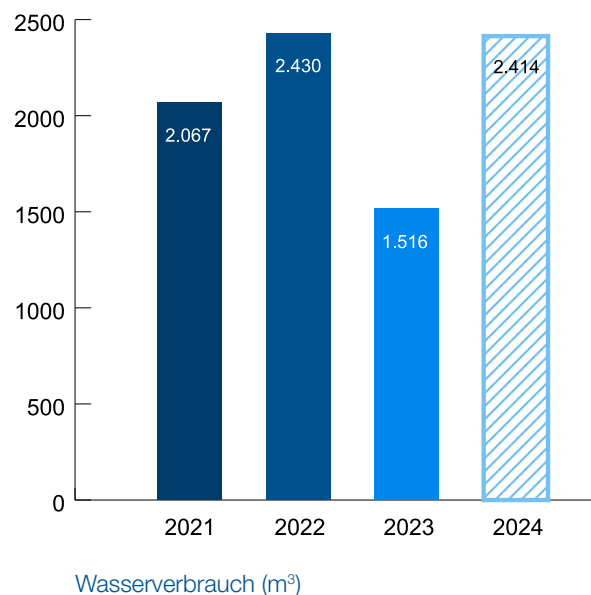
Die Unternehmenstätigkeit von Franke erfordert auch die Nutzung natürlicher Ressourcen und trägt daher dazu bei, dass benötigte Rohstoffe knapper werden und negative Umweltauswirkungen durch den Abbau, die Verarbeitung und Entsorgung von Materialien auftreten. Die Folge sind bereits steigende Preise für Energie, Rohstoffe, Materialien und Abfallentsorgung, die wiederum die Wettbewerbsfähigkeit beeinträchtigen.

Deshalb optimiert Franke seine Prozesse auch unter ökologischen und ökonomischen Aspekten und gestaltet sie so, dass möglichst wenige Ressourcen benötigt werden. Von der Produktentwicklung bis hin zur Anwendung bei den Kunden berücksichtigt Franke Umweltaspekte, um nachsorgende Aktivitäten weitgehend überflüssig zu machen.



Ein Umweltmanagementsystem gemäß dem internationalen Standard ISO 14001 ist etabliert. Hier fand im September das Wiederholungsaudit ISO 14001:2015 (Umwelt) durch den TÜV Süd statt, dies wurde erfolgreich bestanden, das aktualisierte Zertifikat ist auf der Homepage abrufbar.

Der absolute Wasserverbrauch und der Wasserverbrauch je Mitarbeitenden (Wasserquote) ist nach einer Reduktion in den Vorjahren in 2024 wieder angestiegen, hierbei muss jedoch auch der Neubau Werk 6 inkl. der dazugehörigen vergrößerten Betriebsfläche beachtet werden:



Nachdem im vorigen Berichtsjahr erstmalig die Versandverpackungskennzahlen ermittelt wurden, konnte hier für das Jahr 2024 erstmalig eine Vergleichsanalyse durchgeführt werden. Es konnte sowohl die absolute Verpackungsmenge als auch die Verpackungsquote reduziert werden. Um weitere Verbesserungspotentiale zu detektieren ist hier zukünftig geplant durch weitere Optimierungen in der Erfassungssoftware bessere Transparenz zu erhalten für Analysen. Die Verpackungsmenge (to) der letzten 2 Jahre:



Der Prozess für PFAS und POP wurde in 2024 definiert. Das Thema PFAS (Per- und Polyfluoralkylsubstanzen) und POP (persistent organic pollutants) ist medial aktuell sehr präsent unter dem Schlagwort „Ewigkeitschemikalien“. Auch Franke ist von dieser Thematik betroffen und bestrebt keine derartigen Stoffe einzusetzen, sowie möglichst umweltfreundliche Schmiermittel einzusetzen. Ebenso wurde eine Analyse der aktuell eingesetzten KSS (Kühlschmierstoffe) durchgeführt, potentielle Optimierungspotentiale hierzu sollen in 2025 betrachtet und wenn möglich umgesetzt werden. Schulungen für die fachgerechte Lagerung und für Umgang mit Abfällen und Gefahrstoffen für den betroffenen Kreis der Mitarbeitenden sind ebenso in Planung für 2025.

3. Ökonomie



3.1 Das Franke-Prinzip

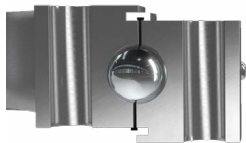
Innovative Wälzlager:

Mit vier Drähten zur besseren Konstruktion

Der entscheidende Unterschied zwischen einem gewöhnlichen Kugellager und einem Franke Drahtwälzlager liegt in den Laufringen. Beim Drahtwälzlager rollen die Wälzkörper nicht auf massiven Gehäuseeringen, sondern auf filigranen Drähten.

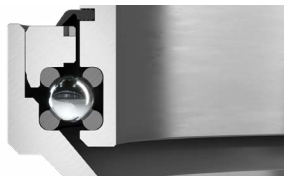
Konventionelles
Lagerprinzip

v



Franke-Prinzip
beim Wälzlager:

v



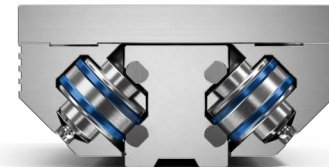
Die Flexibilität des Franke-Prinzips erlaubt es, freier und einfacher zu konstruieren, um bessere Produkte zu entwickeln. Durch ihre patentierte Technologie bieten Franke Drahtwälzlager maximale Konstruktionsfreiheit, ohne dabei Kompromisse bei der Belastbarkeit einzugehen. Die umschließende Konstruktion lässt sich in einer Vielzahl leichtgewichtiger Materialien realisieren und in ihrer Geometrie optimal an den jeweiligen Einsatzzweck anpassen.

Linearführungen:

Einzigartig dynamisch, einzigartig individuell

Linearführungen von Franke übertragen das geniale Prinzip des innovativen Drahtwälzlagers auf lineare Bewegungen. Sie bestehen aus einem leichten Aluminium-Grundkörper mit nadel- oder kuggelagerten Laufrollen aus Stahl oder korrosionsfreiem Stahl und sind völlig wartungsfrei. Spezielle Deckscheiben an den Laufrollen dichten die Lagerung nach außen ab.

Laufrollen in O-Anordnung gewährleisten eine gleich hohe Belastbarkeit aus allen Richtungen. Die Laufrollen sind mit einer Nut versehen, die an das Profil der Laufbahn angepasst ist. Durch dieses System der geführten Rolle werden die Laufrollen axial geführt und es wird ein gleichmäßig leichter und leiser Lauf erreicht. Schienen- und Laufwagenprofile können darüber hinaus kundenspezifisch angepasst werden.



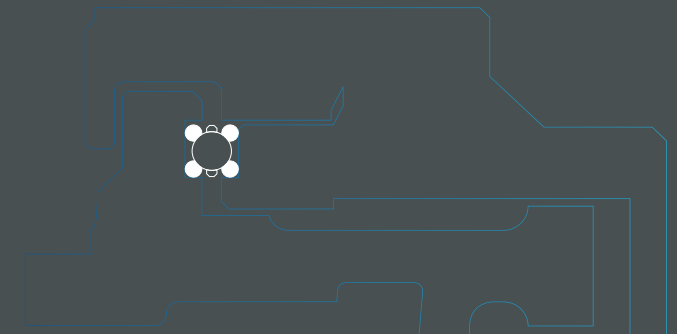
Franke Linearführungen gibt es als Führungsschiene mit Laufwagen oder als Führungsschienenpaar mit Rollenschuhpaar.

3.2 Franke Drahtwälzlager

Bei einem Drahtwälzlager nehmen vier Laufringe aus Federstahl die Belastungen aus allen Richtungen auf. Das spart sowohl Gewicht als auch Raum. Dadurch ist eine freie Materialwahl möglich und eine individuell abgestimmte Gestaltung der umschließenden Konstruktion. Zum Beispiel kann durch die Verwendung von Aluminium anstatt Stahl ein geringeres Gewicht und dadurch eine

geringere Massenträgheit erreicht werden. Und damit wird eine geringere Antriebsleistung benötigt und es ergeben sich völlig neue Möglichkeiten der Gestaltung von Bauteilen.

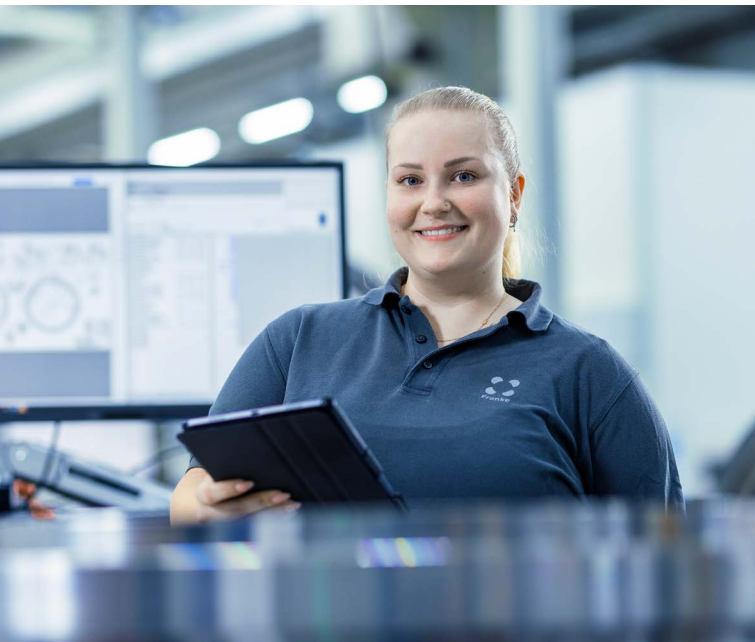
Diese Konstruktionsfreiheit ermöglicht eine Integration der Lagerung in das Kundengehäuse und Material und Kosten können gespart und beim Gesamtprodukt das Gewicht stark reduziert werden.



3.3 Qualität

Das Streben nach Qualität bestimmt das unternehmerische Handeln bei der Franke GmbH, bei welchem immer von den Anforderungen und Interessen der Kunden ausgegangen wird.

Franke ist ein Lieferant hochwertiger Produkte, die auf eigener Marktforschung, eigener Entwicklung sowie auf eigenen Patenten beruhen. Parallel dazu werden Partnerschaften mit den Kunden geschlossen, um gemeinsam optimale Lösungen zu finden. Die Verantwortung des Unternehmens gegenüber den Kunden bezieht sich nicht nur auf die Produkte, sondern umfasst auch eine Begleitung darüber hinaus über Entwicklung und Konstruktion.



Im Einzelnen bedeutet Qualitätsmanagement:

- Genaue Kenntnis der Kundenanforderungen und -erwartungen
- Entwicklung und Herstellung marktgerechter und wettbewerbsfähiger Produkte unter Einsatz unserer innovativen Fähigkeiten der Beherrschung von Technologien und Methoden
- Konsequente Umsetzung der Null-Fehler-Strategie, indem fehlerfreie Produkte durch beherrschte Prozesse erzeugt werden
- Strukturiertes Projektmanagement sowie Entwicklung nachhaltig sicherer Produkte und Prozesse
- Einbindung der Lieferanten und Auftragnehmer
- Kontinuierliche Verbesserung der Prozesse und Produkte
- Fehlervermeidung vor Fehlerentdeckung
- Definition von Einzelzielen
- Definition der übergeordneten Unternehmensziele
- Festlegung der Unternehmenspolitik
- Bereitstellung moderner und effizienter Instrumente und Methoden, um beherrschbare Prozesse zu erzielen
- Kontinuierliche Verbesserung aller Prozesse (KVPs)
- Verfolgung und Bewertung der Wirksamkeit der KVPs
- Ständige Verbesserung des Wissens- und Ausbildungsstands unserer Mitarbeitenden
- Praktizieren einer offenen Information und Kommunikation zum Zweck einer effizienten Zusammenarbeit
- Permanente Bewertung von Sicherheits-, Ordnungs und Sauberheitskriterien

Zertifiziertes Qualitätsmanagement bei Franke

Um die Qualität von Produkten und Services stets sicherzustellen und wenn möglich zu verbessern, betreibt die Franke GmbH ein striktes Qualitätsmanagement. Das gesamte Qualitätsmanagement ist nach DIN EN ISO 14001 und 9001 zertifiziert, umfasst alle qualitätsrelevanten Aktivitäten und ist für alle Mitarbeitenden verbindlich.



Wir erwarten, dass sich alle Mitarbeitenden diesem gemeinsamen Ziel einer ständigen Verbesserung der Kundenzufriedenheit verpflichtet fühlen und dieses nach Kräften unterstützen.



3.3 Refurbishing

Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung sind auch im Maschinenbau wichtige Themen. Maschinen und Komponenten instand zu setzen anstatt sie zu verschrotten ist in vielen Fällen der bessere Ansatz, um Effizienz und Rentabilität einer Produktionsanlage zu erhalten oder gar zu steigern.

Franke Drahtwälzlager unterstützen Sie dabei. Drehverbindungen mit integrierten Drahtwälzlagern zeichnen sich durch eine hohe Langlebigkeit aus. Nach Erreichen ihrer Nutzungsdauer können die präzise gefertigten Gehäuseteile weiterverwendet werden, da sie nicht direkt den mechanischen Belastungen des Lagers ausgesetzt sind und daher häufig in einem guten Zustand verbleiben. Dies trägt zur Ressourcenschonung und nachhaltigen Nutzung von Materialien bei.

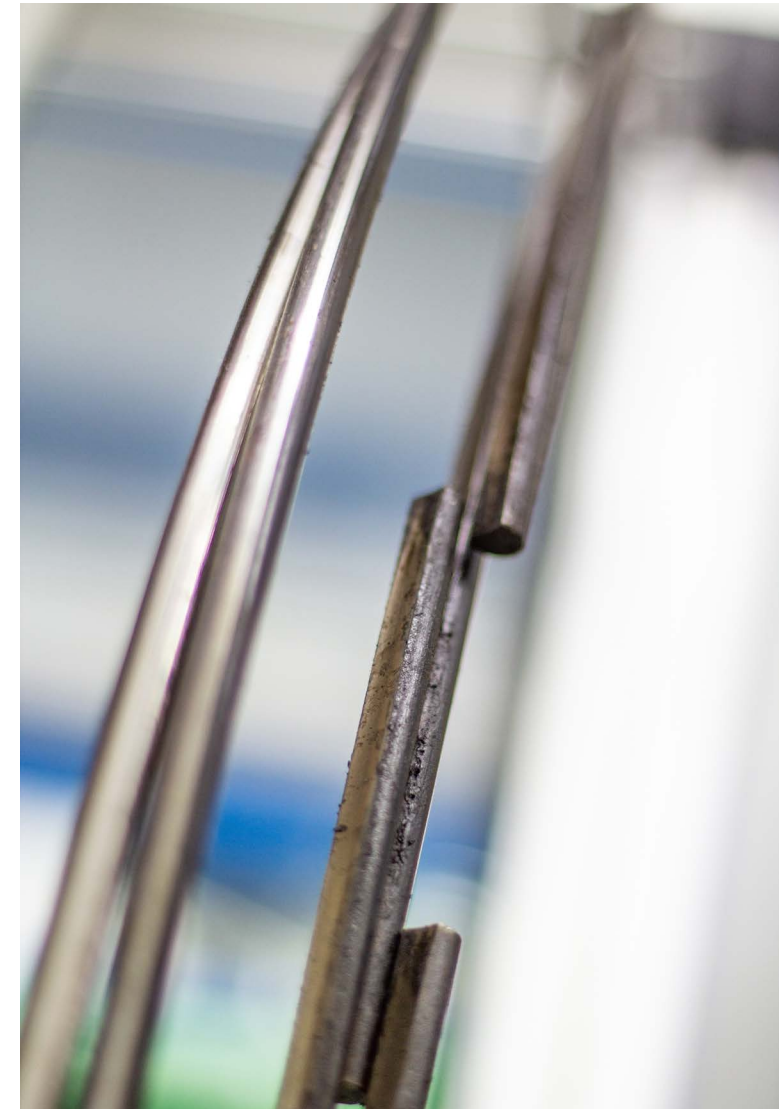
Eine weitere Alternative ist die regelmäßige Überprüfung vor Erreichen der Lebensdauer, um einen möglichen Ausfall beim Erreichen der Lebensdauer zu verhindern. Nähern sich Franke Drehverbindungen im Einsatz dem Ende der veranschlagten Lebensdauer, wird das Lager ausgebaut und zur Begutachtung an die Franke GmbH gesandt. Dort erfolgt eine erste Sicht- und Funktionsprüfung zur Einschätzung der Möglichkeiten einer Rundenerneuerung. Schon in diesem Stadium erkennen die unternehmensinternen Spezialisten das vorhandene

Recycling-Potenzial. Zur finalen Befundung und Bestimmung des Instandsetzungsrahmen wird das Lager geöffnet und in seine Einzelteile zerlegt. Der Kunde erhält nach Abschluss der Untersuchungen einen Befundbericht sowie einen Kostenvoranschlag mit einer definierten Lieferzeit. Nach Freigabe der Kosten wird der Auftrag entsprechend in die Wege geleitet.



In 80% der Fälle reicht es aus, ein neues Lagerelement aus Lauf- ringen, Wälzkörpern und Käfig zu fertigen und in die bestehenden Gehäuseteile einzusetzen.

Nach der Montage wird das Lager nach aktuellen Qualitätsstandards untersucht und absolviert bei Bedarf Testläufe auf geeigneten Prüfständen. Werden alle Spezifikationen zuverlässig erfüllt, geht das Lager an den Kunden zurück. Die instandgesetzte Drehverbindung entspricht nun von den Funktionsdaten einem neuen Lager.



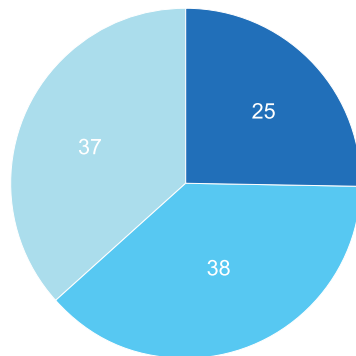
3.3 Supply Chain

Der Code of Conduct der Franke GmbH, einsehbar auf der Unternehmenswebsite (www.franke-gmbh.de), ist auch die zentrale Richtschnur für das Handeln in der Beschaffung. Zusammen mit den Einkaufsbedingungen definiert er das Grundverständnis einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit den externen Anbietern.



Aufgrund des hohen Wertschöpfungsbeitrags der Lieferanten ist die Beschaffung ein wichtiger Unterstützungsprozess für den langfristigen Erfolg der Franke GmbH.

Etwa 80% des gesamten Einkaufsvolumens wird bei strategisch relevanten Lieferanten für Rohstoffe, Materialien und bei Lohnarbeitern generiert.



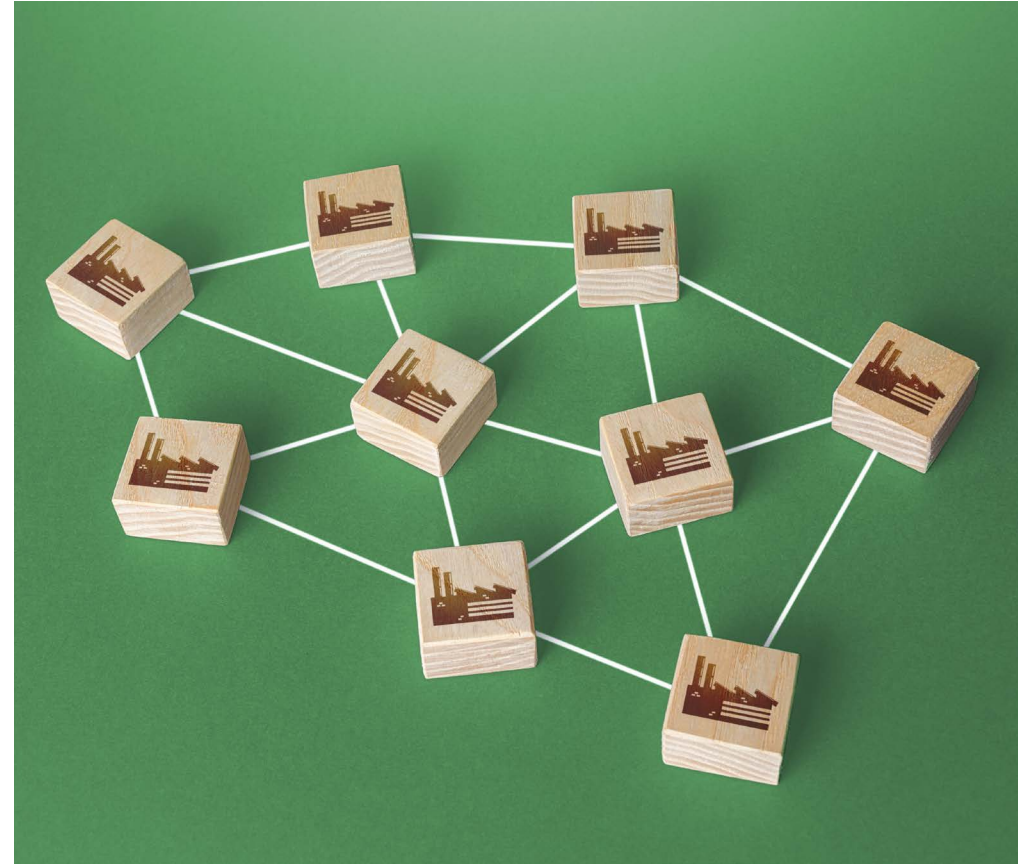
■ Rohstoffe ■ Material ■ Lohnarbeit

Anlieferverteilung nach Branchen in 2024

Mittels eines risikobasierten Ansatzes wird versucht, die Lieferanten systematisch bezüglich Nachhaltigkeitsaspekten zu steuern. Sowohl bei der Auswahl als auch in der Zusammenarbeit mit den Lieferanten spielen ökologische und soziale Aspekte zunehmend eine wichtige Rolle.

Denn in Lieferketten stellen Umweltverschmutzung, unzureichende Arbeitssicherheitsstandards, Menschenrechtsverletzungen, Kinder- oder Zwangsarbeit Risiken dar, denen Franke entgegenwirken will. Andererseits können partnerschaftliche Geschäftsbeziehungen Arbeitsplätze geschaffen und die Umwelt- und Sozialstandards entlang der Lieferkette positiv beeinflusst werden.

Mittels einer etablierten Lieferantenbewertung bei der Franke GmbH, welche ebenfalls der fortlaufenden Verbesserung unterliegt, erfolgt eine regelmäßige Überwachung der Kooperationen. Die Bewertungen erfolgen retrospektiv und werden nach Abschluss des Geschäftsjahres für das vorangegangene Kalenderjahr durchgeführt. Ein Prozess zur Überwachung der Einhaltung der EU-Verordnung über Konfliktmaterialien ist ebenfalls etabliert. Internen und externen Stakeholdern steht das Hinweisgebersystem auf der Unternehmenswebsite zur Verfügung,



um mögliche Menschenrechtsverstöße innerhalb der Lieferkette zu melden. Im Berichtsjahr sind keine Verstöße oder Beschwerden in Bezug auf Menschenrechte in der Lieferkette oder am eigenen Standort bekannt.

Mit der Bildung eines internen Nachhaltigkeitsteams im Jahr 2023 wurde begonnen, sich systematisch mit der Verankerung von sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit in der Lieferkette des Unternehmens auseinander zu setzen. Es wurden konkrete Maßnahmen für das Lieferantenmanagement erarbeitet, mit deren Umsetzung in 2024 begonnen wurde. In 2025 soll die Zusammenarbeit mit den strategischen Lieferanten weiter vertieft werden in allen Belangen unter Beachtung der Nachhaltigkeit.

Herausgeber:

Franke GmbH
Obere Bahnstraße 64
73431 Aalen
Tel.: +49 7361 920-0
E-Mail: info@franke-gmbh.de

www.franke-gmbh.de

Ansprechpersonen für inhaltliche Fragen:

Thomas Math, Andreas Neubauer
nachhaltigkeit@franke-gmbh.de

Layout:

Marketing Franke GmbH

Ausgabedatum:

20.05.2025

Beratung:Arbeitssicherheit:

Jens Schwabe
mail@sifa-schwabe.de
www.sifa-schwabe.de

Umweltmanagement:

Dipl. Ing. Ulrike Keck-Maute
keck-maute@ukm-umweltschutz.de
www.ukm-umweltschutz.de

Energiemanagement:

Braun Energiedienstleistungen GmbH & Co. KG
Norbert Freiseis
n.freiseis@braun-edl.de
www.braun-edl.de

Disclaimer:

Dieser Bericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die die Entwicklung der Franke GmbH betreffen. Das Unternehmen geht gegenwärtig davon aus, dass diese vorausschauenden Aussagen realistisch sind. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen basieren jedoch sowohl auf Annahmen als auch auf Schätzungen, welche Risiken und Ungewissheiten unterliegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Für eine solche Abweichung kann die Franke GmbH daher nicht einstehen. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen für Ereignisse, die sich nach dem Stichtag 01.04.2025 ereignen, ist nicht geplant. Im gesamten Bericht können aufgrund mathematischer Rundungen in den Additionen scheinbare Differenzen auftreten.

Franke auf Social Media: